

Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise
www.addendum.org/asyl/ zB [Grenze/Flucht](#)>> zum **EU-BESCHLUSS** [siehe T 69](#) >>
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder >>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf
<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

https://de.wikipedia.org/wiki/Fluechtlingskrise_in_Europa_ab_2015 >>>

>>> **die weiteren LINKEINSTIEGE** – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis T 51 >>>
 + sind **HIER HINTEN** am Ende des files angefügt >>>>>>

zu **Österreich**: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + **KARTE EU 2018** >>
 >> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf
<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/flchtlinge-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>
http://asylwohnung.at/hrf_faq/wie-viel-geld-bekommt-ein-fluechtling/
 + www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php
<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/572506/umfrage/anerkennungsquote-bei-asylantraegen-in-oesterreich/>

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asylrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurz dossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& begriffliche Karheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologie-Erleben-qualifizierteste-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

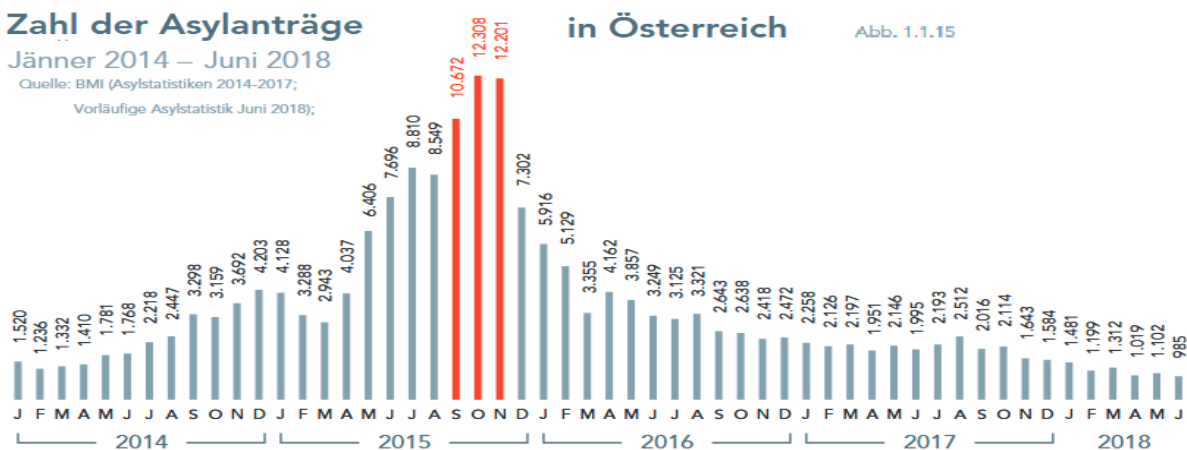
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html?> 2015

<https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> **Refugee-CONVENTION** UN 20. Juni 1974

<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU> Die-ungeloeste-Schattenmigration?

<< [78 Nov 2018 T.1](#) << [79 Nov. 2.T](#) << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) >>
 < [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) << [88 April 2019 T 1](#) <<
 << [89 April 2019 T 2](#) <<< >>> [91 Mai 2019 T 2](#) >>>



Aus www.bmeia.gv.at/integration/integrationsbericht/ >>> siehe 4. Mai 2019 >

In **SUMME** rund **173.000** Schutzberechtigte und Asylwerber zZ in Österreich – aus [Die Presse 25.6.2018](http://diepresse.com) >>

15. Mai 2019

1. <https://derstandard.at/2000103203178/Deutsche-Hilfsorganisation-Sea-Watch-rettete-65-Menschen> einige Meilen vor der Libyschen Küste >>
<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!) bzw. früher <https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>
2. <https://derstandard.at/2000103184198/Welche-Folgen-das-EuGH-Asylurteil-in-Oesterreich-hat>
...Innenminister Herbert Kickl (FPÖ) sieht keinen Grund, seinen harten Kurs gegenüber straffällig gewordenen Schutzberechtigten zu ändern. Das Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH), das den Status von Flüchtlingen stärkt, sei "sehr weit weg von dem, was sich die Bevölkerung erwartet" ... Mit der Entscheidung, dass schweren Straftätern auch nach Entzug ihres Asylstatus ein Schutzstatus zukommt und sie daher nicht abgeschoben werden dürfen, wenn ihnen in ihrem Heimatland Tod, Folter oder unmenschliche Behandlung droht, sei der EuGH "auf dem falschen Pfad". Denn die Betroffenen würden "auch Sozialleistungen erhalten" ...Dass Ausländern, die wegen schwerer Straftaten verurteilt wurden, Asyl oder subsidiärer Schutz aberkannt wird, ist in Österreich gelebte Praxis.... wurden zwischen Jänner und November 2018 in erster Instanz 1.675 Aberkennungsverfahren gegen Afghanen, 1.116 gegen Tschetschenen, 898 gegen Syrer, 471 gegen Iraker und 331 gegen Somalier initiiert – um die fünf häufigsten Nationalitäten zu nennen. >>> siehe unten bei 14.5.2919 >>
3. <https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5628030/Insolventer-AsylquartierBetreiber-wird-saniert?> Das in Seenot geratene Boot sei zuvor rund 30 Seemeilen vor der libyschen Küste von einem zivilen Aufklärungsflugzeug entdeckt worden. Viele der geretteten Menschen hätten unter Erschöpfung, Dehydrierung und Seekrankheit gelitten, erklärte Sea-Watch. Die Behörden in Malta, Italien und Libyen wurden demnach über die Rettung informiert. Auch die Niederlande, unter deren Flagge das Rettungsschiff "Sea-Watch 3" fährt, seien informiert worden. "Unsere Häfen bleiben geschlossen", kommentierte der italienische Innenminister Matteo Salvini. Er droht privaten Rettern immer wieder mit Ermittlungen, sollten sie unerlaubt Geflüchtete nach Italien bringen. ... Die EU hat die Rettung von Geflüchteten im Mittelmeer vorerst eingestellt.
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2009528-Kopftuchverbot-in-Volksschulen-und-Herbstferien-beschlossen.html> Für die Neuregelung stimmten ÖVP und FPÖ und zwei Abgeordnete der Liste Jetzt, nämlich Parteigründer Peter Pilz und die ehemalige SPÖ-Mandatarin Daniela Holzinger-Vogtenhuber. Da so kein Verfassungsgesetz zustande kam, sind Beschwerden gegen das Gesetz vor dem Verfassungsgerichtshof wahrscheinlich ...Seitens der SPÖ meinte die frühere Bildungsministerin Sonja Hammerschmid, dass das Verbot als Einzelmaßnahme nicht zielführend sei ...Neos-Mandatarin Irmgard Griss stellt sich die Frage, ob der Schaden durch das Verbot nicht größer sei als der Vorteil.
5. https://www.deutschlandfunk.de/erstes-lagebild-clankriminalitaet-im-kampf-gegen-720.de.html?dram:article_id=448878 In Nordrhein-Westfalen sind mehr als 100 kriminelle Clans aktiv. Das geht aus dem bundesweit ersten „Lagebild Clankriminalität“ hervor. Innenminister Herbert Reul habe Recht, dass der Kampf gegen Clan-Strukturen lange dauern werde ... **Ein Großteil der Clans sind Großfamilien mit Migrationshintergrund, viele haben arabische Wurzeln, libanesische, zum Teil türkische oder syrische. Aber Toleranz darf nicht mit Ignoranz verwechselt werden.** Gerade wenn Integration gelingen soll, muss klar sein: Unsere Regeln und Gesetze gelten für alle. Wenn Bürger das Gefühl bekommen, es gebe rechtsfreie Räume, ist das eine Gefahr, die nie unterschätzt werden darf. Denn es bedroht das Vertrauen in unseren Rechtsstaat und den Glauben an unsere Demokratie. Wozu das führen kann, haben wir in Dresden, Köthen oder Bautzen gesehen.
6. <https://www.sueddeutsche.de/news/panorama/kriminalitaet---duesseldorf-die-ehre-der-familie-lagebild-sieht-104-kriminelle-clans-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190514-99-218262>
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/waffengesetz-in-deutschland-darf-jeder-mit-einem-messer-herumlaufen-1.4448938> ... mit feststehender Klinge bis zu 12 Zentimetern. Einfach so. Auch bestimmte Springmesser mit einer Klinge bis zu 8,5 Zentimeter erlaubt das Waffengesetz. ...Wir wollen, dass nur noch Messer mit einer feststehenden Klinge von maximal sechs Zentimetern Länge mitgeführt

werden dürfen. Das begrüßen auch die Polizeigewerkschaften. Außerdem sollen die Kommunen Waffenverbotszonen nicht nur - wie bisher - an Kriminalitätsschwerpunkten oder im Rotlichtmilieu einrichten können, sondern auch dort, wo sich viele Menschen aufhalten, also zum Beispiel im Umfeld von Kindertagesstätten und Schulen oder Flughäfen und Bahnhöfen. ...es geht auch nicht darum, das Mitführen eines Schweizer Taschenmessers zu verbieten. Aber es muss jedem klar werden, dass gefährliche Messer an den genannten Orten nichts zu suchen haben. Die Polizei soll bei entsprechenden Verdachtsmomenten oder körperlichen Auseinandersetzungen durchsuchen und die gefundenen Messer beschlagnahmen können.

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000103203590/Das-lange-Ende-des-Wiener-Atomdeals-mit-dem-Iran>
Vor einem Jahr stiegen die USA aus dem Atomdeal aus und verhängten Sanktionen gegen den Iran und andere Staaten, die mit Teheran zusammenarbeiten. Der Iran setzt nun seinerseits Schritte aus dem Abkommen heraus
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/iran-usa-irak-nahost-krieg-1.4447877> wie gefährlich ist der Iran wirklich?

14. Mai 2019

1. <https://www.heute.at/welt/news/story/Fluechtling-springt-ins-offene-Meer-und-flieht-40267947>
Die Piloten, die vom Sea-Watch-Flugzeug "Moonbird" aus die Szene mitverfolgen, nehmen per Funk Kontakt zum anwesenden europäischen Schiff "Vos Triton" auf. meldet sich das Flugzeug erneut beim Kapitän des Boots: "Wenn Sie die Person, die Sie jetzt an Bord haben, zur Küstenwache zurückbringen, sorgen Sie für eine illegale Rückgabe an Libyen. Sie, als europäisches Schiff, haben sich in diesem Moment um diese Person gekümmert. Wenn Sie sie jetzt wieder ausliefern, sind Sie als Kapitän dafür verantwortlich."
2. <https://derstandard.at/2000103096773/Kapitaen-von-Rettungsschiff-Lifeline-zu-Geldstrafe-verurteilt>
3. <https://www.krone.at/1922027> Zehn großteils junge Menschen, die im Mittelmeer eigenen Angaben zufolge Tausende Flüchtlinge vor dem Ertrinken bewahrt haben, drohen in Italien nun bis zu 20 Jahre Haft. Sie sind mit dem Vorwurf seitens der italienischen Staatsanwaltschaft konfrontiert, bei ihrem Einsatz an Bord der Luventa Schleppern geholfen zu haben.... Die Organisation soll mit Schleppern kooperiert haben. Das sollen Aufnahmen belegen: Schlepper hätten den Aktivisten Flüchtlinge übergeben, ohne dass sich diese in einer Notlage befunden hätten,
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article193455673/Prozess-nach-Seenotrettung-Geldstrafe-fuer-Lifeline-Kapitaen-War-es-mir-wert.html?>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2009246-EuGH-staerkt-Status-von-Fluechtlingen.html>
6. <https://derstandard.at/2000103133730/EU-Gericht-staerkt-Fluechtlingsschutz-Kickls-Missverstaendnis> ... Urteil des Europäischen Gerichtshofes, das die Abschiebung straffällig gewordener Flüchtlinge erschwert,
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article193465395/EuGH-urteilt-Selbst-schwer-straffaellige-Fluechtlinge-koennen-Abschiebung-entgehen.html> Der Status als Flüchtling schützt selbst bei schweren Straftaten vor einer Abschiebung. Geklagt hatten drei Asylbewerber, denen in EU-Ländern die Anerkennung zunächst verwehrt wurde. Sie weisen zunächst darauf hin, dass EU-Ausländer, die eine begründete Furcht vor Verfolgung in ihrem Herkunftsland haben, als Flüchtling im Sinne des Genfer Abkommens einzustufen sind. Dies gilt unabhängig davon, ob ihnen dieser Status förmlich nach EU-Recht verliehen wurde. Außerdem dürften Menschen nach der EU-Grundrechtecharta nicht in ein Land abgeschoben werden, in dem Folter oder unmenschliche sowie erniedrigende Strafen drohen. Das Verhalten des Betroffenen – also auch kriminelles – spiele dabei keine Rolle. Hier gehe der Schutz durch die EU-Regeln über den der Flüchtlingskonvention hinaus.
>>> siehe **Originaltext** <https://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2019-05/cp190062de.pdf>

8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/gastbeitrag-von-andrea-lindholz-heils-fatales-signal-an-die-welt-16187072.html> **Asyl und Arbeitsmigration müssen getrennt bleiben**, fordert CSU-Politikerin Andrea Lindholz in ihrem Gastbeitrag. Jeder Spurwechsel schafft neue Pullfaktoren. Forderungen nach mehr Grenzkontrollen seien nicht ausländerfeindlich, sondern sicherheitspolitisch gut begründet. Rund 450.000 anerkannte Flüchtlinge suchen gegenwärtig Arbeit. Die nachhaltige Integration dieser Menschen wird die deutsche Gesellschaft lange beschäftigen. Dabei kann man den Wert der ehrenamtlichen Hilfe und die Leistung der Behörden nicht oft genug betonen. Deutschland kann stolz auf sich sein. Zur Bilanz gehört aber auch, dass rund 235.000 Personen ausreisepflichtig sind und die Gesamtschutzquote sinkt. Trotzdem haben sich die freiwilligen Ausreisen mit finanzieller Förderung fast halbiert, es scheitern mehr Abschiebungen, als vollzogen werden, und die Verwaltungsgerichte versinken in einer Klageflut.... 328.584 Personen befanden sich Ende 2018 im Asylklageverfahren. Viele von ihnen werden künftig ebenfalls ausreisepflichtig sein. Denn insgesamt ist die Qualität der Entscheidungen des Bundesamts für **Migration** und Flüchtlinge (Bamf) gut. Deutlich mehr als 80 Prozent der beklagten Bescheide haben vor Gericht Bestand.... **Vorrang vor neuer Arbeitsmigration haben die Qualifizierung der heimischen Bevölkerung und die Migration aus der EU. Arbeitsmigration aus Nicht-EU-Staaten sollte direkt in einen Arbeitsplatz und nicht auf Vorrat erfolgen. Scheinlösungen wie ein Punktesystem werden Deutschland als Teil des vereinten und grenzfreien Europas nicht gerecht und beheben keine asylpolitischen Probleme. Am Ende muss der deutsche Staat entscheiden, wer kommen darf und wer nicht – und zwar vor der Einreise. Es gibt ein Menschenrecht auf Schutz, aber keines auf Migration.**
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/schengen-grenzkontrollen-europa-1.4444152> Grenzkontrollen ein weiteres Mal bis November verlängert...in Verzicht auf diese sei "aus migrations- und sicherheitspolitischen Gründen derzeit noch nicht vertretbar", sagte er. Ähnlich sehen das sieben andere Staaten wie Frankreich, Österreich, Schweden, Dänemark - sie alle haben wieder Grenzposten an Übergängen aufgebaut. Schengen sei gescheitert... Schließlich kontrolliere Deutschland ja auch nur drei von 72 Übergängen. Da gehe es weniger um tatsächliche zielführende Kontrollen als darum, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu bedienen. Dass das überhaupt durchgehe und kein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet werde, liege daran, so Hruschka, dass es sich um Staaten handele, die in der EU ein riesiges Gewicht haben und ganz stark den europäischen Gedanken unterstützen. Deshalb beschränkt sich auch die EU-Kommission bisher auf Worte,.
10. <https://kurier.at/politik/inland/kein-kopftuch-kein-kruzifix-liste-jetzt-fordert-neutrale-klassenzimmer/400494352>
11. <https://www.heute.at/politik/news/story/Nach-Kopftuchverbot-will-Liste-Jetzt-Kreuze-aus-Schulen-verbannen-44068734>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/meinung/europa-verweigert-die-brecheisen-politik/400494301> der **USA gegen den Iran**
2. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article193499909/Iran-Krise-Der-Wahn-der-EU-auf-Augenhoehe-mit-den-USA-zu-stehen.html>
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/trump-iran-nordkorea-kim-1.4443959> Trump mißachtet Diplomatie
4. <https://kurier.at/politik/ausland/weiterer-zuendstoff-im-pulverfass-golfregion/400494298> vgl. dazu <https://www.krone.at/1922407>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2009323-Die-USA-streben-keinen-Krieg-mit-dem-Iran-an.html>
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/drohnenangriff-oelpipeline-saudi-arabien-usa-iran-1.4445684>
7. https://www.deutschlandfunk.de/usa-und-iran-wollen-keinen-krieg.1939.de.html?drn:news_id=1007146

8. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/eine-neue-karte-im-iran-poker-16187137.html> Das Pentagon prüft angeblich, bis zu 120.000 weitere Soldaten in den Nahen Osten zu entsenden. Präsident Trump dementiert – würde ihm ein solcher Plan neue Handlungsoptionen bieten?

13. Mai 2019

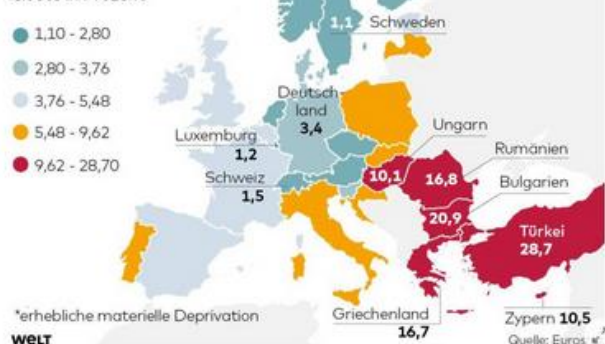
1. <https://derstandard.at/2000103020193/Salvini-beschliesst-Geldstrafen-fuer-Fluechtlingsretter...> Über die gerade wieder in See gestochene Sea-Watch 3 – DER STANDARD berichtete – schrieb Salvini auf Facebook zudem: "Die Sea-Watch 3 soll nicht daran denken, Schleppern zu helfen, Migranten an Bord zu nehmen und auf Italien zuzusteuern, denn man wird sie mit jedem legalen Mittel stoppen. ->>> siehe dazu *zeitgleiches VIDEO*
<https://www.youtube.com/watch?v=x0Ms4YspebQ&feature=youtu.be>
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/2008881-Protest-gegen-Geldstrafen-fuer-Fluechtlingsretter.html> Den Schiffsbetreibern drohten Geldstrafen zwischen 3.500 und 5.000 Euro für jeden Flüchtling, den sie an Bord nehmen,
3. <https://kurier.at/politik/inland/kurz-australisches-fluechtlings-modell-in-europa-umgesetzt/400492405> "Wer heute auf einer griechischen Insel ankommt, wird nicht automatisch auf das griechische Festland weitergebracht. Er wird auf der Insel festgehalten, wie im EU-Türkei-Abkommen vorgesehen, und es wird versucht, die Menschen in ihre Herkunftsländer und in die Türkei zurückzustellen. Es wird genau das umgesetzt, was ich damals gefordert habe."
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article193322085/Bundesregierung-Sollen-mehr-Asylantraege-von-Syrern-abgelehnt-werden.html>? Das BAMF geht davon aus, dass Teile Syriens sicherer geworden sind – dadurch würden mehr Asylanträge abgelehnt werden. Die Regierung muss dazu jetzt eine Haltung finden, diskutiert aber noch.... Fast [sechs Millionen Menschen](#) haben ihre Heimat in den 8 Jahren Krieg verlassen.... Mitte März [aktualisierte das BAMF](#) die internen Leitsätze für Syrien. Demnach könne man nicht mehr von einem landesweiten bewaffneten Konflikt ausgehen. Kampfhandlungen gebe es nur noch in wenigen Gebieten.
5. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/fp-landesrat-praesentier-te-zehn-gebote-der-zuwanderung;art385,3128954>
6. <https://www.krone.at/1921008> Benimmregeln für Asylwerber für Aufsehen: Flüchtlinge in Niederösterreich sollen mit ihrer Unterschrift für deren Einhaltung garantieren. Zu den Verhaltensregeln gehören beispielsweise das Erlernen der deutschen Sprache und österreichische Werte bei Kindererziehung.
7. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Zehn-Gebote-fuer-Zuwanderer-FP-Niederoesterreich-Gottfried-Waldhaeusl-stellt-Liste-vor-40664012> Mit Ende April 2019 lebten 3.625 Asylwerber in NÖ in der Grundversorgung, weiters waren 165 unbegleitete Minderjährige und 707 subsidiär Schutzberechtigte im Bundesland. Im Vergleich zu 2015/16 sind die Zahlen massiv gesunken. Damals gab es 14.920 Asylwerber, 1.376 unbegleitete Minderjährige und 695 subsidiär Schutzsuchende. ... Ein subsidiär Schutzberechtigter kostet dem Steuerzahler in einer organisierten Unterkunft bis zu 7.560 Euro/Jahr, in einer privaten Bleibe bis 3.780 Euro.
8. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5627364/Wo-in-Oesterreich-die-hoechste-Kaufkraft-zu-Hause-ist> mit KARTE.... Den Östreichern stehen 2019 laut GfK-Prognose 24.067 Euro pro Kopf für Ausgaben zur Verfügung, den Deutschen 23.779 Euro.
9. <https://derstandard.at/2000103039316/Kaufkraft-in-Oesterreich-Wien-faellt-auf-letzten-Platz>
10. <https://www.krone.at/1921484> In Wien geht die Schere zwischen Einwohnern mit sehr hoher und sehr niedriger Kaufkraft stark auseinander. Eine Studie des Marktforschungsunternehmens GfK listet gleich sechs Wiener Bezirke unter den Top 10 der kaufkraftstärksten Bezirke in Österreich. Gleichzeitig belegen sieben weitere Bezirke der Bundeshauptstadt die insgesamt letzten Plätze.
11. <https://www.welt.de/wirtschaft/article193391991/Deprivation-Millionen-Menschen-in-Europa-gelingt-Flucht-aus-bitterer-Armut.html>? ...Während relative Armut dadurch definiert ist, dass

Menschen weniger als 60 Prozent des Medians verdienen, ist mit Deprivation bittere Armut gemeint: Es fehlt einfach hinten und vorne an Geld. >>> mit KARTE >>>

Hohe Armutsgefahr* im Süden und Osten Europas

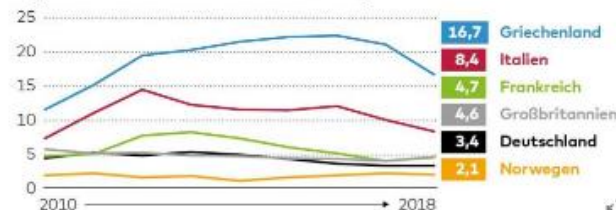
Quote in Prozent

- 1,10 - 2,80
- 2,80 - 3,76
- 3,76 - 5,48
- 5,48 - 9,62
- 9,62 - 28,70



So viele Menschen leiden unter erheblichen materiellen Entbehrungen (Deprivation)

Angaben in Prozent der Gesamtbevölkerung



12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2009123-Haerte-gegen-Taeter-Schutz-fuer-Opfer.html>

13. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/gewaltschutz-regierung-schickt-gesetzpaket-in-begutachtung;art385,3128907>

14. <https://derstandard.at/2000103059306/Sicherheitszone-fuer-Gewalt-Opfer-betraegt-kuenftig-50-Meter>

15. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/nach-ausbruch-in-asten-straefgefangener-rasch-gefasst;art4,3128915>

16. <https://www.krone.at/1920877> Menschen, die mehr als eine Ehe eingehen - sogenannte Bigamisten -, dürfen weiterhin keine Österreicher werden. Auch dann nicht, wenn die Mehrehe in ihrem Herkunftsland erlaubt ist. Das stellt nun das Innenministerium klar, während in Deutschland aktuell eine aufsehenerregende Debatte darüber geführt wird. ... Wenn nach Paragraph 192 Strafgesetzbuch ein Strafverfahren anhängig ist oder eine Verurteilung vorliegt, so ist dies ein Verleihungshindernis für die Staatsbürgerschaft.“

GEPOLITIK

1. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article193441283/Wolfgang-Kubicki-Bevoelkerungswachstum-drosseln-um-das-Klima-zu-retten.html> Ziel muss es sein, den Anstieg der Weltbevölkerung zu drosseln, um erst einmal in die Reichweite der Pariser Klimabeschlüsse zu kommen, den globalen Temperaturanstieg auf unter zwei Grad Celsius zu halten. Selbstverständlich kann dies nicht die einzige klimapolitische Maßnahme sein. Aber wenn wir die Kontrolle über dieses Problem nicht erlangen, werden wir definitiv scheitern.

12. Mai 2019

1. <https://derstandard.at/2000102992581/Dutzende-Migranten-ueberwanden-Grenzzaun-zu-spanischer-Exklave-Melilla>

2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article193360465/Sea-Watch-beginnt-neue-Mission-zur-Rettung-von-Migranten-im-Mittelmeer.html>? Die „Sea-Watch 3“ fährt unter niederländischer Flagge und wurde wie andere NGO-Schiffe zuletzt mit geretteten Migranten an Bord auf dem Meer blockiert. Anschließend konnte die NGO wegen eines Rechtsstreits in den Niederlanden nicht in See stechen.

3. https://www.deutschlandfunk.de/kroatien-gewalt-gegen-fluechtlinge-durch-grenzpolizei.1773.de.html?dram:article_id=448574

4. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5626371/Transparenzdatenbank-wird-langsam-Realitaet>

5. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/eu-wahl-fuenf-baustellen-der-eu-fuer-die-naechsten-fuenf-jahre;art391,3128631> ...unter anderem: Als 2015 Hunderttausende Migranten nach Europa kamen, waren viele EU-Staaten heillos überfordert. Mittelmeerländer wie Italien und Griechenland ächzten unter der Last. Seitdem ist in der EU zwar einiges geschehen - allerdings hauptsächlich in Fragen der Sicherheit. **Die große Asylreform steht aus.** Und noch immer sind die EU-Staaten meilenweit davon entfernt, sich auf eine Verteilung von Asylsuchenden auf alle EU-Staaten einigen zu können. Eine Lösung ist nicht in Sicht, Länder wie Ungarn und Polen wollen sich partout nicht zur Aufnahme von Flüchtlingen verpflichten. Auch deshalb mussten Rettungsboote mit Migranten an Bord immer wieder tage- und wochenlang vor der italienischen Küste ausharren. Es ist die vielleicht schwierigste Aufgabe für die kommenden Jahre.

11. Mai 2019

1. <https://derstandard.at/2000102907298/Die-Sea-Watch-3-sticht-im-Mittelmeer-wieder-in-See> "Wir haben aktuell vermutlich vier bis fünf Boote mit insgesamt 500 Menschen in Seenot" ... Vor allem aber versuche die EU, dass die libysche Küstenwache vor den im Mittelmeer patrouillierenden Rettungsschiffen der Nichtregierungsorganisationen die Schlauchboote der Flüchtlinge erreicht, um die Flüchtlinge wieder zurückzubringen. - >>> vgl. dazu früher schon <https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>
2. <https://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-dutzende-migranten-vor-malta-aus-holzboot-geborgen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190511-99-174643> & dazu früher : <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/entwicklungshilfe-helfen-die-milliarden-ueberhaupt-13551128.html>
3. <https://www.jetzt.de/politik/seenotrettung-grueninger-preis-fuer-iuventa-crew-waehrend-einigen-mitglieder-haft-droht> „Das Problem ist, dass mit der Pflicht, Schiffbrüchige aufzunehmen, kein Recht einhergeht, sie in einem bestimmten Staat an Land zu bringen“, erklärt Matz-Lück. Zwar existiere ein gewohnheitsrechtliches Nothafenrecht. Dieses verpflichte dennoch keine Küstenstadt dazu, ihre Tore für die geretteten Personen zu öffnen.
4. <https://www.welt.de/vermischtes/article193326231/Rotes-Kreuz-60-Fluechtlinge-vor-der-Kueste-Tunesiens-ertrunken.html?> Einen Tag nach dem [Untergang eines Flüchtlingsbootes](#) vor der Küste Tunesiens hat das Rote Kreuz die Zahl der Toten mit rund 60 angegeben.
5. <https://kurier.at/politik/ausland/salvini-will-hohe-geldstrafen-fuer-fluechtlingsretter/400491166> Die sizilianischen Justizbehörden haben Ermittlungen gegen den Kapitän des italienischen NGO-Schiffes "Mare Jonio" aufgenommen, das nach der Rettung von 30 Migranten im Mittelmeer die Insel Lampedusa erreicht hat und dort beschlagnahmt wurde. Ermittelt wird wegen Beihilfe zur illegalen Einwanderung, ... Die "Mare Jonio" hatte am Donnerstag vor der libyschen Küste 30 afrikanische Flüchtlinge gerettet,
6. <https://www.krone.at/1920350> drakonische Strafen für Schlepper in Italien
7. <https://kurier.at/politik/inland/naechster-konflikt-laender-muessen-alle-sozialhilfe-daten-melden/400490851>
8. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/transparenzdatenbank-wird-langsam-reality;art385,3128570>
9. <https://kurier.at/politik/inland/laut-links-sozialdemokratisch-wo-sind-oesterreichs-kuehnerts/400490872> Linke in Österreich
10. <https://kurier.at/politik/ausland/spd-und-ihre-inneren-konflikte-gefangen-im-alten-dilemma/400490947>
11. <https://www.krone.at/1920137> **UMFRAGE zur EU-Wahl**
12. <https://www.heute.at/politik/news/story/EU-Parlament-Wahl-2019-Umfrage-Hochschaetzung-Daten-OEVP-SPOE-FPOE-Gruene-Neos-Europa-Jetzt-KPOE-54837501>
13. <https://kurier.at/wirtschaft/alltagsleben-im-ramadan-wenn-die-wirtschaft-fastet/400490860>

14. <https://www.sueddeutsche.de/politik/messer-waffenverbotszonen-schulen-1.4442410>
15. <https://www.sueddeutsche.de/news/panorama/kriminalitaet--nuernberg-mann-in-fluechtlingsunterkunft-lebensgefaehrlich-verletzt-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190511-99-175090>
16. <https://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-grosseinsatz-nach-fund-von-toter-frau-in-asyllbewerberheim-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190511-99-175346> Die Einsatzkräfte sprachen von "Ausschreitungen" in dem sogenannten Ankerzentrum. ... Es habe zunächst Drohgebärden gegeben, "die schließlich damit endeten, dass Steine und Glasflaschen auf die Beamten vor Ort geworfen wurden".

GEOPOLITIK

1. https://www.deutschlandfunk.de/proteste-in-algerien-und-sudan-orientalist-das-ist-kein.694.de.html?dram:article_id=448543 **neuer Arabischer Frühling** ... Aus Sicht des Orientalisten Günter Meyer deute trotz der Proteste im Sudan und Algerien nichts auf einen neuen Arabischen Frühling hin. Im Gegenteil: Ägypten und Saudi-Arabien setzen alles daran, die autoritären Kräfte in beiden Ländern zu stärken, sagte er im Dlf. ...Vor dem Hintergrund kann von europäischer Seite relativ wenig gemacht werden, um die autoritären Verhältnisse in der arabischen Welt tatsächlich zu verändern.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/trumps-aerger-mit-dem-ausland-drohen-militaerische-konflikte/400490854> bzw. auch <https://www.krone.at/1920377>
3. https://www.deutschlandfunk.de/streitfall-iran-trump-faehrt-kurs-der-haerte.799.de.html?dram:article_id=448542
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/usa-iran-oel-oelpreis-1.4441351> Eskalation wäre ein Schock für die Märkte
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/iran-usa-sanktionen-1.4441349> warum im Iran kein Aufstand in Sicht ist
6. https://www.deutschlandfunk.de/griechenland-und-die-eu-eine-komplizierte-beziehung.922.de.html?dram:article_id=443283

10. Mai 2019

1. [>>>](https://derstandard.at/2000102902091/Mindestens-70-Migranten-sollen-vor-Tunesien-ertrunken-sein_vgl_dazu_https://missingmigrants.iom.int/region/mediterranean)
2. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5626043/NGOSchiff-das-30-Migranten-rettete-auf-Lampedusa-beschlagnahmt>
3. <https://derstandard.at/2000102911006/NGO-Schiff-auf-Lampedusa-beschlagnahmt> Der Crew wird Beihilfe der Schlepperei vorgeworfen, wie italienische Medien berichteten. ... Die Migranten waren an Bord eines in Seenot geratenen Schlauchbootes und **wurden 40 Seemeilen vor der libyschen Küste** gerettet
4. <https://kurier.at/politik/inland/konkurrenz-fuer-kickl-edtstadler-bald-eu-chefin-fuer-sicherheit/400490917> Es gibt seriöse Hinweise in der Volkspartei, wonach Sebastian Kurz für Österreich das Dossier Sicherheit und Außengrenzschutz in der künftigen EU-Kommission haben möchte.
5. <https://kurier.at/politik/inland/die-luft-wird-duenn-fuer-die-identitaeren/400489726>
6. <https://www.nachrichten.at/politik/landespolitik/kein-platz-fuer-identitaere-in-oberoesterreich;art383,3127936>
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article193300025/Aschaffenburg-Schule-verschiebt-Fest-wegen-Ramadan-und-wird-angefeindet.html> Der Ramadan im Zusammenhang mit Schulkindern wurde zuletzt auch in der Politik diskutiert. Hessens Justizministerin Eva Kühne-Hörmann (CDU) will Eltern bestrafen, die ihre schulpflichtigen Kinder zum Fasten zwingen.

8. <https://kurier.at/chronik/wien/moschee-video-fpoe-kritisiert-aufruf-zur-polygamie/400489633> >> siehe unten 9.5.19
9. <https://www.welt.de/vermishtes/article193293215/Kopftuch-Alice-Schwarzer-wirft-Muslimin-Diffamierungskampagne-vor.html> Alice Schwarzer hatte auf der viel diskutierten [Konferenz in Frankfurt](#) ein „Sprechverbot“ für kritische Stimmen gegen den politisierten Islam beklagt. Jeder, der das Kopftuch kritisiere, werde angefeindet, sagte Schwarzer. Das spiele Rechtspopulisten in die Karten. In Deutschland habe sich eine „falsche Toleranz“ und eine „verordnete Fremdenliebe“ entwickelt.... Der sogenannte Dialog mit Islamisten und Verbänden verrate die Mehrheit der Muslime. Schwarzer sprach sich zudem für ein Kopftuch-Verbot für Kinder, in Schulen und im öffentlichen Dienst aus. Das Kopftuch sei die „Flagge des politischen Islams“.... Die anonymen Gruppe „Uni gegen AMR – Kein Platz für Anti-Muslimischen Rassismus“ hatte mit dem Slogan „Schroeter_ raus“ gefordert, die Ethnologin und Direktorin des Frankfurter Forschungszentrums Globaler Islam, Susanne Schröter, ihres Professorinnenamtes zu entheben. Diese hatte die eintägige Konferenz organisiert.
10. <https://www.heute.at/welt/news/story/Alice-Schwarzer-streitet-mit--unbekannter-Muslimin---Wortgefecht-mit-Demonstrantin-mit-Kopftuch-vor-Uni-in-Frankfurt-54013960>
11. <https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/wende-in-frankfurter-kopftuchkonferenz-raum-fuer-freie-debatte-16179391.html> Dem Protest anonymer Aktivisten folgte nicht die Absage. Die Professorin musste nicht wie gefordert ihren Lehrstuhl räumen, und der Rassismus-Vorwurf, der ihr an den Kopf geschleudert worden war, verlief sich im Sande.... Die Leitfrage der Konferenz, ob das Kopftuch Symbol der Würde oder der Unterwerfung unter eine patriarchale Ordnung ist, ist für die wachsende Zahl der Staaten, deren Rechtsordnung von der Scharia geprägt ist, wohl zur negativen Seite hin zu beantworten. In Iran oder Saudi-Arabien etwa reichen die gesetzlichen Strafen für das Abweichen von der Kleiderordnung von der Auspeitschung bis zur Hinrichtung. Alice Schwarzer erinnerte an die iranische Anwältin Nasrin Sotoudeh, die kürzlich zu 33 Jahren Haft und 148 öffentlichen Peitschenhieben verurteilt worden ist, weil sie Frauen gegen den Verhüllungszwang verteidigt hatte. Dass Exil-Iraner es als Hohn empfinden, wenn das Kopftuch ohne Erwähnung dieses Kontextes gerade als Modeartikel gefeiert wird, ist verständlich.... Dass sich derzeit eine signifikante Umwertung des Kopftuchs zum Symbol eines modernen Islams (Stichwort Empowerment) vollzieht, ist im globalen Maßstab betrachtet unrealistisch. Vielmehr ist, wie sich an Brunei und Indonesien exemplarisch zeigt, eine konservative Wende zu beobachten, von der auch Deutschland nicht ausgenommen ist. Flüchtlinge, die vor archaischen Religionsstrafen geflohen sind, zeigen sich befremdet, hierzulande von einem ausgeprägt konservativen Islam empfangen zu werden... **Die zweite Streitfrage der Konferenz beschied die Theologin Dina El Omari abschlägig: Eine Kopftuchpflicht gehe nicht eindeutig aus dem Koran hervor. Trotzdem dominiere unter Rechtsgelehrten und im Volksislam weltweit die gegenteilige Auffassung.**
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article193257745/Sami-A-scheitert-mit-Klage-gegen-Abschiebung-nach-Tunesien.html>
13. <https://www.sueddeutsche.de/news/panorama/prozesse-amberg-asylbewerber-muss-nach-pruegelattacken-ins-gefaengnis-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190509-99-153718> Er hatte Passanten grundlos niedergeschlagen, auf sie eingepöbeln und selbst auf seine am Boden liegenden Opfer noch eingetreten
14. <https://www.welt.de/regionales/bayern/article193297553/Nach-Amberger-Urteil-Abschiebungen-drohen.html>? Nach dem jüngsten Urteil im Prozess um die Amberger Prügelattacken droht zumindest einem Teil der verurteilten Asylbewerber die Abschiebung. Das bayerische Innenministerium wolle «alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um den Aufenthalt solcher Gewalttäter schnellstmöglich zu beenden»...Für einen der deswegen zu einer Jugendbewährungsstrafe verurteilten Asylbewerber habe das Ministerium noch am Freitag «nahtlos die Abschiebehaft erwirkt».... Im Fall eines noch minderjährigen Afghanen lasse hingegen ein Abschiebeverbot des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) derzeit eine Abschiebung nicht zu. Das Innenministerium habe sich aber bereits für einen Widerruf eingesetzt. Ein volljähriger Afghane besitzt wiederum eine Duldung, da er mittlerweile der Vater eines deutschen Kindes sei. Er ist ebenfalls zu einer Jugendstrafe auf Bewährung verurteilt worden.

15. <https://www.sueddeutsche.de/news/politik/fluechtlinge---muenchen-nach-amberger-urteil-abschiebungen-drohen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-190510-99-167542>
16. <https://derstandard.at/2000102857496/Selbstmordanschlag-in-Bagdad-fordert-acht-Tote>

GEPOLITIK

1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2008744-Erbitterter-Kampf-um-Tripolis.html>
2. <https://www.nachrichten.at/politik/aussenpolitik/frankreich-warnt-wegen-eskalierender-gewalt-in-provinz-idlib;art391,3128453> Syrien
3. <https://derstandard.at/2000102903769/Erik-PrinceFortsetzung-des-Afghanistankriegs-mit-anderen-Mitteln>
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/iran-usa-trump-atomabkommen-1.4440625>
Politikwissenschaftler Volker Perthes über die Strategie der Amerikaner im Atomstreit mit Iran, die Chancen auf einen Regimewechsel und die Frage, ob Europa das Abkommen noch retten kann.... Es sieht ein bisschen so aus, als sei es der amerikanischen Regierung geglückt, das Atomabkommen zu ruinieren. Die Europäer und auch die Russen und Chinesen haben versucht, es aufrechtzuerhalten. Man muss auch sagen: Die Iraner haben sich bemüht, es aufrechtzuerhalten und sind ihren Verpflichtungen nachgekommen. Aber in dem Moment, in dem Iran anfängt, einzelnen seiner Selbstverpflichtungen bezüglich des Atomprogramms nicht mehr nachzukommen, ist das Abkommen für die Europäer nicht mehr interessant.
5. https://www.deutschlandfunk.de/handel-mit-dem-iran-geringe-chancen-fuer-instex.1773.de.html?dram:article_id=448409

9. Mai 2019

1. <https://derstandard.at/2000102838535/Libysche-Kuestenwache-nahm-mehr-als-200-Migranten-auf> und brachte sie zurück an die Libysche Küste... Unterdessen wurden unweit von Libyen etwa 40 Migranten von einem Schiff der italienischen Marine gerettet, wie italienische Medien berichteten. Noch unklar ist, wohin die Geflüchteten gebracht werden sollen. Der italienische Innenminister Matteo Salvini bekräftigte, dass die italienischen Häfen geschlossen seien.
2. <https://kurier.at/politik/inland/immer-mehr-deutsche-leben-in-oesterreich/400488910> mit GRAPHIK
3. <https://www.heute.at/politik/news/story/Wo-die-meisten-Migranten-in--sterreich-herkommen-58785967> mit GRAPHIK Statistik der häufigsten herkunftsländer
4. <https://kurier.at/politik/inland/immer-mehr-deutsche-leben-in-oesterreich/400488910> ..mit zirka **187.000** sind die Deutschen die mit Abstand größte Migrantengruppe in Österreich. Dahinter folgen laut Österreichischem Integrationsfonds die **Serben mit 120.000** Einwanderern, die **Türken** mit etwa **117.000** und die Rumänen mit etwa 102.000. Auf Rang neun der Statistik befindet sich die größte Bevölkerungsgruppe aus dem arabischen Raum, die **Syrer mit 48.000 Migranten (45.700 Afghanen, Russ/zT Tschetschenen 32.400, Irak 14.500, Iran 13.800)** . >>> mit GRAPHIK >>
5. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2019/may/09/britain-muslims-hostile-environment-arabic-videos> !!!!! Arabic-speaking 'recruitment' videos the British government made in the 1960s show a more tolerant nation than today's hostile environment >>> vgl. dazu **KARTEN** bei <https://www.pewforum.org/2017/11/29/europes-growing-muslim-population/> bzw aus https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=File:Table_1_-_First-time_asylum_applicants_in_the_EU-28_by_citizenship_Q4_2017_%E2%80%93_Q4_2018.png
6. <https://derstandard.at/2000102805442/UNO-ruegt-Oesterreich-wegen-Umgang-mit-Asylwerbern> dazu auch <https://www.krone.at/1918787> : So habe Österreich nach den Worten des Kanzlers seit 2015 über 150.000 Flüchtlinge aufgenommen,

7. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/uno-bericht-oesterreich-verletzt-menschenrechtsstandards;art385,3127855>
8. <https://kurier.at/politik/inland/uno-bericht-oesterreich-verletzt-menschenrechte-im-asylbereich/400489123> ... Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) reagierte indes mit einer Gegenforderung. "Wir nehmen jede Kritik sehr ernst, aber ich lasse es als Bundeskanzler nicht zu, Österreich schlechtzureden", teilte Kurz am Donnerstag der APA mit. **"(Wir) erwarten uns, dass die UNO jetzt auch die restlichen 27 EU-Länder prüft."** Laut dem Bericht handelt es sich um die sechste entsprechende Mission in einem europäischen Staat. >>> vgl. 27.4.19
<https://www.heute.at/politik/news/story/Wie-viele-Asylwerber-die--sterreicher-aufnehmen-57440766>
Rechnet man die positiven Asylfälle jedoch pro Kopf auf die Einwohner des jeweiligen Landes hoch, ist Österreich weit vorne auf Platz 1. Pro Million Einwohner haben die Österreicher 2.345 Asylwerber aufgenommen. In die Nähe dieser Zahl kommen nur noch Schweden mit 1.953 Asylwerbern und Deutschland mit 1.685 Asylwerbern pro Million Einwohner.... ist Hauptgrund für Flüchtlinge, in Österreich um Asyl anzusuchen, die hohe Anerkennungsrate.... Die Chance, dass Flüchtlinge dauerhaft und nicht nur temporär im Land bleiben können, ist in Österreich höher, als in anderen EU-Ländern. Laut europäischer Statistikbehörde "Eurostat" mit den Zahlen aus 2018 sicherte Österreich in erster Instanz den Asylwerbern in 44 Prozent der Fälle Asyl zu. In zweiter Instanz waren es sogar 54 Prozent positive Entscheidungen.
9. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Kickl-zu-UNO-Kritik-Werden-keinen-5-Sterne-Standard-anbieten/379419607>
10. <https://www.nachrichten.at/politik/innenpolitik/asyl-verstaatlichung-der-betreuung-und-rechtsberatung-auf-schiene;art385,3127975>
11. <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/abschiebungen-europarat-kritisiert-deutschland-bericht-des-anti-folter-komitees-cpt-a-1266507.html>
12. <https://www.welt.de/vermischtes/article193214061/Kinderfrei-Autorin-Wir-muessen-weniger-werden-wenn-es-den-Planeten-laenger-geben-soll.html>
13. <https://kurier.at/wirtschaft/zinsenfalle-schulden-steigen-in-dreizehn-jahren-auf-das-39fache/400489375>
14. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Wiener-Imam-fordert-Viel-Ehe-in-Oesterreich/379399055> ein Video, dass in einer Moschee im 15. Bezirk in Wien aufgenommen wurde und auf der Seite der Moschee am 6. April hochgeladen wurde ..Darin predigt der Imam Ahmed N. für eine Viel-Ehe: „Gerechtigkeit ist nicht so einfach, aber wer das schafft, kann mehrere Frauen heiraten.“ N. weiter: „Auch wenn der Muslim sich von seinen vier Frauen geschieden hat, ist es ihm erlaubt, andere vier Frauen zu heiraten.“ ...Das Innenministerium informiert, dass die Mehrfachehe in Ö zivilrechtlich unzulässig (§ 8 EheG) und strafrechtlich verboten (§ 192 StGB) ist. Wenn ein Strafverfahren wegen § 192 StGB anhängig ist oder eine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe wegen § 192 StGB vorliegt, ist dies ein Verleihungshindernis für die Staatsbürgerschaft. Das heißt, die Staatsbürgerschaft wird nicht verliehen, so das BMI.
15. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Trotz-Verbot-40-Viel-Ehen-in-Oesterreich/379432459> Der Syrer Abboud Sweid (40) flüchtete vor vier Jahren mit seinen drei Frauen und 13 Kindern nach Deutschland. „Ich will jetzt Deutscher werden“, sagt er – und löste damit eine heftige Diskussion über Vielehen in Deutschland aus. ... Kaum hat sich das ÖSTERREICH-Rechercheteam bei secondwife.com (Anm.: Zweitfrau) angemeldet, ging es los. Das Profil des Lockvogels (weiblich, 21 Jahre alt, tierlieb, verwitwet) sahen sich innerhalb von nur 20 Stunden 71 Männer an. Konkret sind 13 Kontaktforderungen an die vermeintlich heiratswillige Frau geschickt worden. Eine Suche innerhalb der Wiener Stadtgrenze (fünf Kilometer um die Innenstadt) ergibt 131 suchende Männer. Zur Erinnerung: Sie sehnen sich alle nach einer weiteren Ehefrau.
16. <https://www.sueddeutsche.de/politik/is-prozess-muenchen-sklavenhaltung-1.4439341>
17. <https://www.krone.at/1919180> Der aus Deutschland abgeschobene mutmaßliche Helfer des (2016) Weihnachtsmarkt-Attentäters Anis Amri, Bilel Ben Ammar, sitzt in Tunesien in Haft.

1. <https://derstandard.at/2000102805292/Europaeer-lehnen-Ultimatum-des-Iran-zum-Atomabkommen-ab>
2. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5624484/Iran-droht-mit-Urananreicherung?>
... Zum Jahrestag des US-Ausstiegs aus dem internationalen Atomabkommen mit dem Iran hat der iranische Präsident Hassan Rouhani einen Teilausstieg seines Landes aus der Vereinbarung bekanntgegeben. "Wir sind nicht aus dem Atomdeal ausgestiegen, sondern machen von unserem legitimen Recht Gebrauch, einem Vertragsbruch zu entgegnen", sagte Rouhani. Teheran werde seine Verpflichtungen wieder einhalten, falls die Vertragspartner binnen zwei Monaten die Bank- und Ölsanktionen gegen den Iran wieder aufheben, sagte Rouhani. ... Nach Angaben der Internationalen Atomenergiebehörde IAEA in Wien hat sich der Iran seit Jänner 2016 an die Vereinbarungen gehalten und es wurden keine Verstöße gegen die Auflagen festgestellt. Die USA traten dennoch Anfang Mai 2018 unter Präsident Donald Trump einseitig aus dem internationalen Abkommen aus. Die EU-Staaten, China und Russland halten an den Atomvereinbarungen fest.
3. <https://www.spiegel.de/politik/ausland/iran-sanktionen-in-syrien-werden-benzin-und-diesel-knapp-a-1266618.html>
4. https://www.deutschlandfunk.de/streit-um-atomabkommen-gabriel-iran-hat-kein-interesse-an.694.de.html?dram:article_id=448279

8. Mai 2019

1. <https://derstandard.at/2000102701330/Nach-Urteil-Sea-Watch-plant-neuen-Rettungseinsatz-im-Mittelmeer> Zuvor hatte die Organisation vor einem Gericht in Den Haag einen Teilerfolg errungen. Das Schiff, die "Sea Watch 3", muss vorerst nicht die neuen strengen Sicherheitsanforderungen erfüllen. ... die Übergangsfrist sei viel zu kurz. Nun wurden die neuen Auflagen bis zum 15. August ausgesetzt. -
2. <https://www.theguardian.com/news/audio/2019/may/08/fortress-europe-what-happens-to-the-refugees-sent-back-to-libya> >>> *PODCAST* >>> bzw. *vergl. Dazu mit KARTE v. 20.2.19*
<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/1018449-Illegale-Migration-2018-gesunken.html>
3. <https://diepresse.com/home/kultur/literatur/5624588/Houellebecq-bekommt-den-Staatspreis-fuer-Europaeische-Literatur> der Autor von „Unterwerfung“ >>>
<https://www.nzz.ch/meinung/kolumnen/unterwerfung-michel-houellebecqs-requiem-auf-europa-ld.89191> bzw. *siehe* <http://www.3sat.de/page/?source=/ard/zuschauerpreis/198417/index.html>
4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2008329-Wird-Oesterreichs-Bevoelkerung-ausgetauscht.html> ? Bis Anfang der 1990er Jahre blieb die Zahl der Ausländer relativ konstant. Mit dem Fall des Eisernen Vorhangs und den Kriegen in Jugoslawien änderte sich dies schlagartig. Fast 100.000 Flüchtlinge suchten in Österreich Schutz. Am Beginn der Nullerjahre kamen viele Flüchtlinge aus Tschetschenien und Afghanistan, die hierzulande um Asyl ansuchten. Den Höhepunkt der Migrationsbewegung markiert das Jahr 2015, als rund 90.000 Menschen in Österreich einen Asylantrag stellten. Von 1961 bis 2017 wuchs die österreichische Bevölkerung durch Zuwanderung um rund 1,46 Millionen Menschen. Es gab mehr Zuzüge als Wegzüge, also ein positives Wanderungssaldo. 338.500 Österreicher haben in diesen 57 Jahren das Land verlassen. Wien hat mit einem Anteil von 35 Prozent im Ausland Geborener bundesweit den höchsten Wert. In der Bundeshauptstadt ist auch der Anteil an Schülerinnen mit nicht-deutscher Muttersprache (51 Prozent) am höchsten. Vorarlberg liegt mit 26 Prozent an zweiter Stelle. ...Zuwanderung findet häufiger in Ballungszentren statt. In Städten sind die Jobchancen größer als in strukturschwachen ländlichen Regionen. Der Wohnungsmarkt spielt aber die größte Rolle. Zuwanderer haben weniger Geld zur Verfügung und ziehen deshalb in Bezirke, in denen Mieten niedriger sind. Sie verdrängen die Österreicher also nicht aus bestimmten Bezirken, sondern sie ziehen dort hin, wo ihre jeweilige Community bereits sesshaft ist und der Wohnraum günstiger ist. ..**Sieht man sich die**

Bevölkerungsprognose der Statistik Austria an, wird dieser Anteil bis 2030 von 15,8 Prozent auf 22 Prozent und bis 2050 auf etwa 25 Prozent ansteigen. ... Derzeit leben nach Schätzungen rund 700.000 Muslime in Österreich. Sie stellen nach Katholiken (5,16 Millionen) und Konfessionslosen (2,63 Millionen) die drittgrößte Gruppe. Eine Studie des Vienna Institute of Demography kam im August 2017 zu dem Ergebnis, dass sich der Anteil der Muslime seit 2001 von vier auf acht Prozent verdoppelt hat. Am Beispiel Wien betrachtet würde im Szenario "High Immigration" die muslimische Bevölkerung von 14 auf 30 Prozent anwachsen und somit die größte religiöse Gruppe darstellen. Die Katholiken würden von 35 auf 22 Prozent schrumpfen. ... Wie sich eine Bevölkerung verändert, hängt aber nicht nur von der Zuwanderung, sondern auch von der Geburtenrate ab. Die Geburtenrate liegt in Österreich im Schnitt bei unter 1,5. Die Geburtenrate bei muslimischen Frauen liegt zwar höher, doch sie sinkt sehr stark. Im Zeitraum 2001 bis 2005 lag sie bei 2,7. Im Zeitraum 2011 bis 2015 ist sie auf 2,26 gesunken.

5. <https://www.orf.at/#/stories/3121458/> Der Unterrichtsausschuss des Nationalrats hat heute mit den Stimmen der Regierungsparteien das Kopftuchverbot an Volksschulen durchgewunken.
6. <https://kurier.at/politik/inland/kopftuchverbot-in-der-volksschule-kommt-als-einfaches-gesetz/400488112>
7. <https://www.welt.de/kultur/article193224165/Warum-die-Frankfurter-Kopftuchkonferenz-ein-Erfolg-war.html> Im Vorfeld hatte es auf Instagram Boykottaufrufe gegen die Konferenz gegeben. [Susanne Schröter](#), der Leiterin des Zentrums und Organisatorin der Konferenz, war antimuslimischer Rassismus vorgeworfen worden. Dabei wollte sie eine kritische Auseinandersetzung mit dem Kopftuch in einem wissenschaftlichen Rahmen organisieren ...Die Hetzkampagne gegen Schröter zeigte nämlich nicht nur, dass und wie die Meinungs- und Wissenschaftsfreiheit gefährdet sein können. Die Reaktion auf die Boykottversuche und Berufsverbotsforderungen aus Politik, Zivilgesellschaft bis hin zur Universitätsleitung und dem AStA, die Schröter und die Konferenz verteidigten, zeigten eben auch: Mit uns nicht! Kritik muss, darf und soll sein. An allen Religionen. Und auch am Islam. An allen Systemen und auch in der muslimischen Welt. ...Der deutsch-algerische Islamwissenschaftler [Abdel-Hakim Ourghi](#) geht weiter: Er sagt, dass das Kopftuch ein Produkt männlicher Herrschaft sei. Im 21. Jahrhundert müssten sich Frauen nicht mehr verhüllen. Er spricht von emotionaler Erpressung bei Kindern und dass Frauen mit einem schlechten Gewissen großgezogen werden, wenn sie sich nicht verhüllen. „Kein Mädchen in der Schule oder im Kindergarten entscheidet sich freiwillig für ein Kopftuch.“
8. <https://www.welt.de/vermischtes/article193196869/Frankfurt-Alice-Schwarzer-beklagt-Sprechverbot-fuer-Kopftuch-Kritiker.html> Frauenrechtlerin **Alice Schwarzer** beklagt sich über ein „Sprechverbot“ für Kopftuch-Kritiker. Sie spricht von einer „falschen Toleranz“ in Deutschland und einer „verordneten Fremdenliebe“. ..**Der sogenannte Dialog mit Islamisten und Verbänden verrate die Mehrheit der Muslime. Schwarzer sprach sich zudem für ein Kopftuch-Verbot für Kinder, in Schulen und im öffentlichen Dienst aus. Das Kopftuch sei die „Flagge des politischen Islams“.**
9. <https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2019/05/berlin-kreuzberg-goerlitzer-park-standplaetze-fuer-drogen-dealer.html> Der zuständige Kreuzberger Bezirksstadtrat Florian Schmidt (Grüne) sagte der Abendschau, man könne den Drogenverkauf immer nur verschieben ..Die Polizei gebe sich nicht damit zufrieden, dass man Drogendealer - letztlich Kriminelle - dort als Parknutzer integrieren wolle. Die Idee mit den rosa Linien für die Dealer nannte Jendro "ein bisschen komisch"
10. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5625546/Warum-ein-Berliner-Park-jetzt-Stehplaetze-fuer-Drogendealer-hat>
11. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/st-poelten-messerattacke-bei-tankstelle/400488202>
12. <https://www.heute.at/welt/news/story/Rheinfeldern-Teenager-will-74-Jaehrige-sexuell-missbrauchen-52794755>
13. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Dealer-sollen-Bub--15--zum-Drogenkauf-genoetigt-haben-47481049>
14. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5624530/Anwalt-Freigesprochene-Christin-Asia-Bibi-hat-Pakistan-verlassen>

15. <https://kurier.at/politik/ausland/irak-machte-ueber-500-is-kaempfern-den-prozess/400488238>
Ende 2017 hatte der Irak den IS für besiegt erklärt. Im Jahr darauf begannen die Prozesse gegen ausländische Anhänger der Gruppierung. Seitdem wurden nach offiziellen Angaben 514 Urteile gesprochen, darunter viele lebenslange Haftstrafen. Gegen einige ausländische IS-Kämpfer wurden Todesstrafen verhängt, die aber noch nicht vollstreckt sind. .. Bagdad sei angeblich bei entsprechender Bezahlung auch bereit, diejenigen Ausländer vor Gericht zu bringen, die derzeit in kurdischen Lagern im Nordosten Syriens festgehalten werden, erfuhr die Nachrichtenagentur AFP aus Regierungskreisen. Für einige Herkunftsländer wäre dies eine mögliche Lösung, wenn es um die Rücknahme ehemaliger Dschihadisten geht.
16. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/kneissl-20-oesterreichische-kinder-mit-is-bezug-in-syrien-und-irak/400487998> Die türkisblaue Regierung hatte *erst im März den konsularischen Schutz für nach Österreich zurückkehrende IS-Kämpfer gestoppt*. Seither haben Personen keinen Schutz mehr, wenn diese die öffentliche Ordnung und Sicherheit gefährden. "Wir werden daher diese Menschen nicht zurückholen", betonte Innenminister
17. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5624600/Tote-und-Verletzte-bei-Anschlag-auf-SufiSchrein-in-Pakistan> In der Metropole Lahore im Osten von Pakistan hat sich am Mittwoch ein Selbstmordattentäter vor dem Eingang eines bedeutenden Sufi-Schreins in die Luft gesprengt.

GEOPOLITIK

1. <https://www.welt.de/debatte/article193136369/Schlacht-um-Idlib-Der-Krieg-in-Syrien-ist-nicht-vorbei-er-wird-nur-vergessen.html?> er Syrien-Krieg ist in der westlichen Öffentlichkeit weitgehend abgehakt. Dass er so gut wie vorbei sei, ist eine der Suggestionen, die von der Propaganda des Kreml und des syrischen Regimes erfolgreich in die westlichen Köpfe gedrückt worden ist. Auf diese Weise kann man sich bei uns einreden, es bleibe nichts anderes mehr übrig, als sich mit der Realität des Triumphes der von Russland und Iran an der Macht gehaltenen Assad-Diktatur abzufinden, um sich mit ihr womöglich irgendwann zu arrangieren. Im Klartext heißt das jedoch: die Mär vom beendeten Krieg bietet dem Westen die willkommene Ausrede dafür, das fortdauernde Massaker in Syrien zu ignorieren. ... **Den Westen jedoch interessiert das alles offenbar kaum noch – weder die USA noch die Europäer haben auch nur ansatzweise ein Konzept vorzuweisen**
2. <https://derstandard.at/2000102758021/Der-lange-Weg-zum-Atomdeal-und-zurueck> Bis 2013 baute der Iran sein Atomprogramm trotz Sanktionen ständig weiter aus. Das Wiener Abkommen sollte das stoppen - ... 013 wurde Präsident Hassan Rohani Präsident, der in seinem Wahlkampf die Lösung des Atomstreits – und die Befreiung des Iran aus den Sanktionen – versprochen hatte. ... s folgten ab Herbst 2013 harte Verhandlungen, die meiste Zeit in **Wien, die am 14. Juli 2015 zum Erfolg führten**. Demnach durfte der Iran ein kleines, begrenztes und streng überwacht Urananreicherungsprogramm behalten. -
3. https://www.deutschlandfunk.de/konflikt-iran-usa-die-usa-haben-alles-viel-gefaehrlicher.694.de.html?dram:article_id=448230 gemacht... Der schrittweise Rückzug des Iran aus dem Atomabkommen sei falsch >>> *mit weiteren Links & auch als AUDIO-fle >>>*
4. https://www.deutschlandfunk.de/konflikt-usa-iran-der-naechste-schritt-koennte-durchaus.694.de.html?dram:article_id=448171 **Die führenden Iran-Politiker der USA seien bereit, einen „Showdown mit dem Iran zu riskieren“, sagte der Nahost-Experte Michael Lüders im Dlf.**
5. <https://orf.at/stories/3121399/> Rouhani sagte am Mittwoch in einer im iranischen Fernsehen übertragenen Rede, den verbliebenen Unterzeichnerstaaten des Atomabkommens von 2015 sei eine Frist von 60 Tagen gesetzt worden. In dieser Zeit müssten Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Russland und China wie zugesichert dafür sorgen, dass die iranische Öl- und Finanzindustrie vor den Folgen von US-Sanktionen geschützt werde. Andernfalls werde die Anreicherung von Uran wieder aufgenommen.
6. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ausstieg-aus-atom-deal-die-uhr-tickt-16177230.html> Europa in der Zwickmühle Werfen sie jetzt nicht mehr nur seiner Regierung in Washington, sondern

auch dem Regime in Teheran den Bruch des Atomabkommens vor, erklären dieses also für gescheitert und geben damit gewissermaßen nachträglich dem amerikanischen Präsidenten Recht? Oder lassen sie sich auf Rohanis Manöver ein und unternehmen doch noch einen Versuch, Iran trotz amerikanischer Sekundärsanktionen jenen Handel zu ermöglichen, den das Land als Lohn für seine nukleare Zurückhaltung verlangt? Das wäre nicht nur sehr schwierig zu tun; es liefe auch darauf hinaus, den von Rohani angekündigten Bruch des Atomabkommens erst einmal hinzunehmen. Ein Jahr, nachdem Präsident Donald Trump bekanntgegeben hatte, dass seine Regierung das Atomabkommen verlässt, und sechs Monate, nachdem er Sanktionen gegen Iran wieder in Kraft gesetzt hatte, fordert Rohani nun die restlichen fünf Staaten auf, endlich durch konkrete Schritte das Abkommen wiederzubeleben. Seine Regierung habe die ganze Zeit „guten Willen“ gezeigt, den vermisse er aber auf der Gegenseite. Dabei habe die Internationale Atomenergiebehörde (IAEA) bei allen 14 Inspektionen, die seit dem Inkrafttreten des Abkommens gemacht worden sind, bestätigt, dass Iran seine Verpflichtungen einhalte

7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/usa-irak-mike-pompeo-1.4437273> USA sichert Irak Unterstützung gegen Iran zu
8. <https://kurier.at/politik/ausland/suedafrika-apartheid-heute-ist-gegen-weisse/400487074>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/suedafrika-regierungspartei-bei-parlamentswahlen-vorne/400489066>
10. <https://www.spiegel.de/politik/ausland/suedafrika-anc-liegt-bei-auszaehlungen-nach-wahl-deutlich-vorne-a-1266650.html>

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/8-mai-1945-tag-der-befreiung-tage-des-schreckens/>

7. Mai 2019

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article193053821/Neuansiedlung-1-4-Millionen-Fluechtlinge-warten-darauf-dass-Platz-fuer-sie-frei-wird.html?> Deutschland will legale Zuwanderungswege ausbauen und besonders schutzbedürftige Flüchtlinge ohne Asylprüfung aufnehmen. ... Läuft alles nach Plan, so sollen ab Sommer 500 Flüchtlinge aus Krisenregionen nach Deutschland kommen, die das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) als „besonders schutzbedürftig“ charakterisiert hat: Schwangere etwa, Frauen mit kleinen Kindern, Behinderte oder Kranke. Sie befinden sich schon jetzt nicht mehr in ihrer Heimat, sondern in einem Drittstaat, wo ihnen aber nach Ansicht von UNHCR nicht genügend Schutz zuteil wird. In Deutschland sollen sie eine langfristige Perspektive erhalten. ...Vorgesehen ist keine weitere Asylprüfung, sondern eine mindestens drei Jahre währende Aufenthaltserlaubnis, da UNHCR den Flüchtlingsstatus bereits geprüft hat. In Deutschland sollen die Flüchtlinge Zugang zu Integrationskursen und Bildungsmaßnahmen erhalten, außerdem das Recht, eine Arbeit aufzunehmen. Es besteht zudem Anspruch auf Sozialleistungen. Voraussetzung ist allerdings, dass sich Ehrenamtliche finden, die die Flüchtlinge unterstützen. ..Mindestens 5 Ehrenamtliche müssen sich jeweils zusammenschließen und erklären, den Flüchtling für längere Zeit zu begleiten. Sie sind dafür verantwortlich, eine Wohnung zu organisieren und die Nettokaltmiete für mindestens 2 Jahre zu tragen. ... „Es gibt 68 Millionen Vertriebene weltweit“, sagte er. „ Davon haben 25 Millionen Menschen einen Flüchtlingsstatus.“ Rund 1,4 Millionen dieser Flüchtlinge seien besonders schutzbedürftig und hätten einen „ganz dringenden“ Resettlementbedarf. „Sie warten darauf, dass ein Platz für sie frei wird“.
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-schutzbeduerftige-resettlement-1.4434349> Die Bundesregierung will 10 200 besonders schutzbedürftige Flüchtlinge bis 2020 im Rahmen sogenannter Resettlement-Programme ins Land holen. >>> vgl. im April <https://www.sueddeutsche.de/politik/europa-asyl-visa-menschenrechte-1.4419695> Mehrere Staaten haben den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte davor gewarnt, einen Anspruch auf

humanitäre Visa zu schaffen. Aus Sicht Belgiens würde das gesamte EU-Asylsystem beschädigt, wenn ein einzelnes Land plötzlich Visa an Asylbewerber ausgäbe.

3. <https://www.bmbf.de/de/universitaet-hamburg-und-bundesbildungsministerium-veroeffentlichen-neue-8555.html> mehr als 6 Mio erwachsene Deutsche haben Probleme mit dem Lesen und Schreiben
4. https://www.deutschlandfunk.de/analphabetismus-eher-ein-soziales-als-ein-migrantisches.694.de.html?dram:article_id=448186 Problem... Etwa jeder zweite aus dieser Personengruppe hat einen Migrationshintergrund Es gab damals nicht diese ganzen Projekte und Integrationsprojekte und Deutschkurse und auch nicht diese vorschulischen Kurse, wie man sie heute hat. Ich habe wirklich Deutsch auf der Straße gelernt. Ich erinnere mich sehr gut. Mein Vater war Bergmann in Duisburg, und wenn wir zuhause im Zimmer herumlungerten, hat er immer gesagt, geht raus, geht auf die Straße, spielt mit den Kindern, lernt die Sprache. ... Als Kind ist es nicht schwer, die Sprache zu erlernen, weil es ein ganz natürlicher, normaler Prozess ist. Es ist aber wichtig, dass die Eltern natürlich das unterstützen. Wenn zuhause wie bei uns auch nur Türkisch gesprochen wird, in den Familien, in den migrantischen Familien, ist es natürlich besonders wichtig, dass die Eltern sich darum bemühen, dass die Kinder dann einen Ort haben, einen Platz haben, wo sie dann auch die Sprache des Landes lernen können, in dem sie leben. ... Oft waren es Familien, die in ihren eigenen Herkunftsländern noch nicht den schulischen Abschluss hatten, oder wie auch meine Eltern niemals eine Schule besucht haben. Wichtig war genau deswegen, dass die Eltern diese Weitsicht hatten oder haben zu sagen, okay, wir hatten nicht die Möglichkeit, zur Schule zu gehen, aber unsere Kinder haben jetzt die Möglichkeit, eine neue Sprache zu erlernen, zur Schule zu gehen. Egal ob wir nächstes Jahr zurückgehen in die Türkei oder hier bleiben ... **Umso erschreckender ist es dann natürlich, wenn in der vierten Generation immer noch Kinder die Sprache ihres Landes – meistens sind es ja tatsächlich deutsche Kinder – immer noch nicht perfekt beherrschen.**
5. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/leo-2018-herausforderung-digitalisierung-16174880.html>
6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article193078413/Barley-widerspricht-Seehofer-Justizministerin-ist-fuer-Verbot-von-Mehreihen.html>
7. <https://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5623748/Christenverfolgung-und-der-unbeteiligte-Westen?> Während die Morde von Christchurch tagelang die Medien beherrschten und uns Bilder der aus „Solidarität“ verschleierte Ministerpräsidentin ins Haus lieferten, verschwanden die Anschläge und die weiter bestehende Gefahr für die Christen auf der Urlaubsinsel Sri Lanka jüngst schnell wieder aus den Medien. In der westlichen Öffentlichkeit ist das Schicksal der verfolgten Christen in vielen Ländern der Welt kein Thema. Davon zu hören ist dem Europäer irgendwie peinlich, weil es nicht in sein aufgeklärtes Weltbild passt und seinen Wunsch nach einem Dialog der Religionen stört.
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/asia-bibi-pakistan-christentum-todesstrafe-freispruch-ausreise-kanada-1.4437383> Die Katholikin war nach einem Streit 2009 zum Tode verurteilt worden, weil Zeugen behauptet hatten, sie hätte den Propheten Mohammed beleidigt. ... Die fünffache Mutter war 2009 nach einem Dorfstreit um ein Glas Wasser wegen Gotteslästerung angezeigt worden. Ihr war vorgeworfen worden, sich bei einem Streit mit muslimischen Frauen in ihrem Dorf abfällig über den Propheten Mohammed geäußert zu haben
9. (<https://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5622798/Waren-die-Christen-die-Taliban-der-Antike>) ? Unser Bild von den Christen der Spätantike ist durch die traditionelle, kirchennahe Überlieferung geprägt. Doch die Religionsgemeinschaft, so ein neues Buch, war nicht friedfertig wie tradiert, sondern zerstörte mit aggressivem Fanatismus die antike Zivilisation. Außenseitertum und diese Selbstisolierung waren wohl auch der Grund dafür, dass das Christentum bis zum Beginn des 2. Jahrhunderts in keinem einzigen römischen Text erwähnt wird (abgesehen von einem kurzen Abschnitt in den „Annalen“ des Historikers Tacitus und in einem Buch von Sueton.) Für die meisten waren das lediglich Anhänger eines exzentrischen Kults aus dem Osten mit einigen irritierenden Ritualen. Gebildete hielten diese Religion für dumm, schädlich und vulgär. ... Als dann das Christentum unter Kaiser Konstantin im 4. Jahrhundert Staatsreligion war, gab es kein Halten mehr. Die Christen zerstörten örtliche Tempel und Statuen, spuckten den alten Götzen ins Gesicht, schüchtern Andersgläubige ein. Die alten Kulte verschwanden völlig. Die

Religion feierte ihren „Triumph“ in antiker Weise: Das war nicht nur Überlegenheit des Siegers, es beinhaltete die völlige Unterwerfung des Verlierers. Es war die religiöse Exklusivität des christlichen Glaubens, die Lehre vom Leben nach dem Tod und die vorbildliche Lebensführung vieler Christen, nicht zuletzt auch die effiziente Organisation der Kirche, die dazu führten, dass es vom „Staat im Staat“ zur dominanten Religion in der Spätantike wurde.

10. <https://www.heute.at/welt/news/story/Alltaegliches-kann-auch-IS-Chef-zu-Fall-bringen---Experte-anlysiert-Abu-Bakr-al-Baghdadis-neues-Video-41146913>

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000102618196/Auf-Kosten-der-Kurden-Krieg-und-Kuhhandel-in-Syrien>
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-istanbul-buergermeisterwahl-reaktionen-1.4436058>
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/istanbul-erdogan-tuerkei-wahl-1.4435706>
Verfassungskrise
4. <https://www.welt.de/finanzen/article193130261/Tuerkei-Wahlwiederholung-in-Istanbul-setzt-Lira-unter-Druck.html> Investoren zeigen Türkei nun den Rücken

6. Mai 2019

1. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5623379/Asyl_Drei-neue-sichere-Herkunftsstaaten Den Titel "sichere Herkunftsstaat" tragen künftig drei weitere Länder, nämlich Uruguay, Namibia und Südkorea. Das heißt, für Flüchtlinge aus diesen Staaten kann ein beschleunigtes Verfahren durchgeführt werden.... Neben den allermeisten Ländern der westlichen Welt, nicht aber den USA (wegen der dort verhängten Todesstrafe, Anm.), wurden bereits Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Mongolei, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Albanien, Ghana, Marokko, Algerien, Tunesien, Georgien, Armenien, Ukraine, Benin, Senegal und Sri Lanka als sichere Herkunftsländer festgelegt. Für Asylsuchende aus diesen Staaten kann es auch Einschränkungen bei der aufschiebenden Wirkung einer Abschiebung geben.
2. <https://derstandard.at/2000102605618-3193/Libyen-Kneissl-schliesst-Fluechtlingssituation-wie-2016-nicht-aus> aufgrund der instabilen Lage in Libyen die Gefahr ähnlicher Flüchtlingsströme aus dem nordafrikanischen Land nach Europa wie im Jahr 2016. Und zwar dann, wenn die libysche Küstenwache nicht mehr so gut operativ funktionieren sollte wie in den vergangenen Jahren -
3. <https://www.krone.at/1916618> **In Frankreich hat die äußerst rechte Partei Rassemblement National (RN, vormals Front National) von Marine Le Pen** einer am Sonntag veröffentlichten Umfrage zur EU-Wahl zufolge die Bewegung La Republique en Marche (REM) von Präsident Emmanuel Macron überholt.
4. <https://www.oe24.at/welt/Umfrage-Klatsche-SPD-sinkt-auf-15-Prozent/378907379>
5. https://www.deutschlandfunk.de/altersvorsorge-bei-jungen-erwachsenen-nur-ein-drittel-spart.3669.de.html?dram:article_id=447970
6. <https://www.nzz.ch/international/deutschland/kriminelle-clans-in-deutschland-was-wirklich-helfen-wuerde-nzz-ld.1472637>? Die Remmos sind einer der arabischen Familienclans, die den deutschen Rechtsstaat zum Narren halten. Bundesweit soll es etwa zwanzig solcher Clans geben. In Neukölln ist das Phänomen besonders ausgeprägt. Dort leben rund 330 000 Menschen, der Zuwandereranteil ist hoch, und jeder vierte Einwohner bezieht Sozialhilfe. ...«Die Politik hat das Thema dreissig Jahre lang verschlafen.» ...Immobilien sind für die kriminellen Clans eine Möglichkeit zur Geldwäsche, aber kein Statussymbol. Die Zugehörigkeit und die Hierarchie symbolisieren Luxuswagen. Im Herbst berichtete Berlins sozialdemokratischer Innensenator Andreas Geisel, seine Beamten hätten nun das hundertste Luxusauto von Clanmitgliedern eingezogen. Wie bei den Immobilien klingt das härter, als es ist. Die Autos werden oft einbehalten, weil sie zu stark aufgemotzt sind. Lassen die Besitzer die Mängel beheben, bekommen sie ihre Fahrzeuge zurück. Laut Liecke sitzen hinter dem Steuer oft arabischstämmige Sozialhilfeempfänger. Die Autos sind nicht auf sie angemeldet, sondern auf Verwandte oder Strohmänner. Der

Staat kann dagegen wenig tun. ..Der Sozialhilfeempfänger im teuren Sportwagen steht sinnbildhaft für die Ohnmacht von Polizei und Behörden. **Mittlerweile sind die Familien so mächtig, dass niemand weiss, ob der Staat sie je wieder unter Kontrolle bekommen wird. Eine Clansfamilie hat Hunderte oder sogar Tausende Mitglieder, die eisern zusammenhalten. Die Regeln der Familie stehen über dem Gesetz.** ...Seit fast dreissig Jahren kämpft er gegen die organisierte Kriminalität, konnte in dieser Zeit aber nur einmal durchsetzen, Verdächtige per Lauschangriff abzuhören. Die hohen rechtlichen Hürden dafür sieht er skeptisch, denn die Wohnungen und Fahrzeuge der Grossfamilien abzuhören, hätte einen gewichtigen Vorteil: Die dabei gesammelten Beweise sind vor Gericht wertvoller als Zeugen, die womöglich eingeschüchtert wurden.

7. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/wartberg-achte-mahnwache;art68,3126357>
8. <https://www.heute.at/oesterreich/niederosterreich/story/77-Jaehriger-heiratete-junge-Frau--bestach-Beamtin-46627888>
9. <https://www.sueddeutsche.de/politik/prozess-jennifer-w-is-1.4434933> Islamistenprozeß
10. <https://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-wahlbehoerde-ordnet-neuwahl-fuer-istanbul-an-1.4435570> Mehr als einen Monat nach der Bürgermeisterwahl in der Türkei hat die türkische Wahlkommission die Abstimmung in Istanbul annulliert und eine Wiederholung angeordnet. Damit gab sie am Montag einem Antrag der Regierungspartei von Präsident [Recep Tayyip Erdoğan](#) statt, wie die staatliche Nachrichtenagentur Anadolu berichtete. Die Wahlkommission hatte den Wahlsieg des Oppositionspolitikers Ekrem İmamoğlu im April anerkannt... Die Hauptstadt Ankara, die ebenfalls an die Opposition ging, und die Wirtschaftsmetropole Istanbul wurden 25 Jahre lang von islamisch-konservativen Bürgermeistern regiert. Die Niederlage für die AKP in diesen Städten war ein Gesichtverlust für Erdoğan,
11. <https://derstandard.at/2000102625670/Tuerkische-Wahlbehoerde-ordnet-nach-Sieg-der-Opposition-Neuwahl-in-Istanbul>

GEOPOLITIK

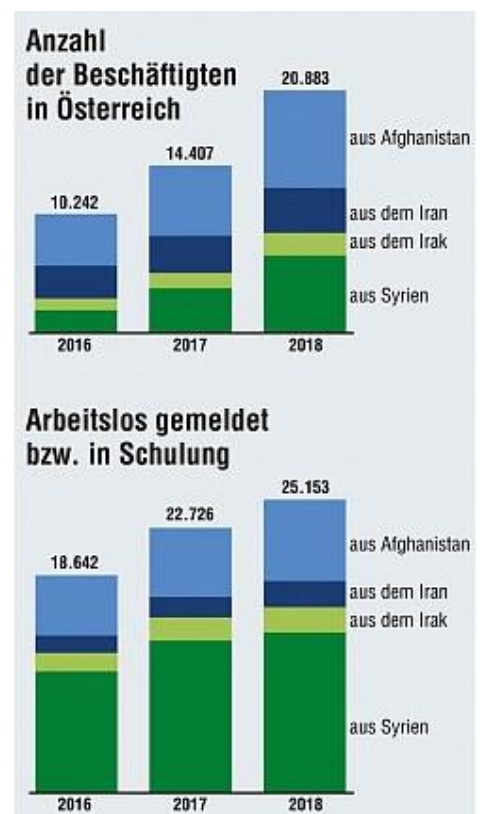
1. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2007799-UNO-ruft-Konfliktparteien-in-Libyen-zu-Waffenruhe-auf.html>
2. <https://derstandard.at/2000102567037/Abtruenniger-libyscher-General-Haftar-befiehlt-erbarmungslosen-Kampf>
3. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5623273/Russische-Armee-bombardiert-Spitaeler-in-Syrien>
4. <https://derstandard.at/2000102603199/Assads-Bodentruppen-greifen-letztes-grosses-Rebellengebiet-Syriens-an>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/naher-osten-flugzeugtraeger-botschaft-usa-iran-1.4434711>
6. <https://derstandard.at/2000102621403/Iran-plant-offenbar-Teilkuendigung-des-Atomabkommens>

5. Mai 2019

1. (<https://diepresse.com/home/panorama/wien/5623058/Historiker-Scheidel-ueber-Integration-Der-Staat-muss-mehr-Druck>) ausüben Herausforderung ...Die Bewahrung unseres Wohlfahrtssystems, das ja im Nationalstaat begründet ist und idealerweise auf Einheit beruht – in rechtlicher wie in kultureller und weltanschaulicher Hinsicht. Je stärker sich diese Einheit verändert, indem Menschen aus Teilen der Welt mit anderer Religion, Kultur und anderem Bildungsniveau einwandern, desto eher kann es zu Spannungen kommen.....Unser Wohlfahrtssystem ist sehr kostspielig und wird von den schon länger hier ansässigen Menschen aufrechterhalten und gewissermaßen legitimiert. Wenn plötzlich Menschen hier sind, die noch nichts dazu beigetragen haben, aber davon profitieren, kann das nicht nur zum Erstarken neoliberaler Kräfte führen, die sich für die Kürzung von Sozialleistungen für Zuwanderer aussprechen, sondern auch Populismus Vorschub leisten. Einem Populismus, der zum Kernthema mancher Parteien wird, wie man am

Beispiel des Konflikts um den Begriff Bevölkerungsaustausch sehen kann. Solche Entwicklungen hängen kausal mit den starken Migrationsströmen der vergangenen Jahre zusammen.... **anders als bei den Gastarbeitern aus der Türkei kann man von Flüchtlingen aus Syrien und Nordafrika nicht erwarten, dass sie sich rasch in den Arbeitsmarkt integrieren. Die aktuelle Situation ist mit keiner anderen Migrationsbewegung aus der Vergangenheit zu vergleichen....** Auch wenn sich in den vergangenen Jahren die Geisteshaltung durchgesetzt hat, multikulturelle Gesellschaften zu fördern, wird es ganz ohne Integration und Assimilation nicht gehen, da sonst andere Formen der Ungleichheit zementiert werden. Ökologische Ungleichheit zum Beispiel – dann, wenn sich Einwanderer nicht integrieren, keine Beschäftigung finden und dieses Bildungsniveau an die nächste Generation weitergeben. ... **vor allem auf dem Bildungssektor. Wenn nötig, mit mehr Druck und Sanktionen für Integrationsunwillige....** Überrascht bin ich schon, denn eigentlich könnten auch Faktoren wie eine fremde Sprache oder etwa eine andere Hautfarbe im Vordergrund stehen. Aber es ist die andere Religion und Kultur, die schwer von der Religion zu trennen ist, die die Solidarität innerhalb einer Gesellschaft verringert. Damit muss man umgehen, denn man wird sich nicht aussuchen können, woher die Zuwanderer kommen. >>> *vgl. dazu früher*
https://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5445100/Dejavu_Der-Sozialstaat-in-Zeiten-der-Migration

2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2007549-Fluechtlinge-brauchen-Netzwerke-fuer-Jobsuche.html> Das Arbeitsmarktservice (AMS) hatte damals die Prognose abgegeben (bzw. aus Deutschland übernommen), wonach in fünf Jahren 50 Prozent eine Arbeitsstelle gefunden haben sollten.... diese Flüchtlinge kamen meist früher, sie hatten daher mehr Zeit, einen Arbeitsplatz zu finden. Für März 2019 weist die erste Kontrollgruppe einen Anteil von fast 40 Prozent aus, die bereits eine Beschäftigung gefunden haben. Bei der zweiten Gruppe sind es 34,4 Prozent. Ob dieser recht kontinuierliche Anstieg auch in den kommenden Jahren so fortgeschrieben werden kann, ist dadurch allerdings nicht gesagt. ... trübt sich laut Prognosen die Konjunktur ein, erfolgreicher war die Suche über Freunde aus Österreich mit 37 Prozent. "Netzwerke sind für den Einstieg entscheidend", sagt Studienautor Verwiebe. "Gerade Afghanen sind sehr gut vernetzt".... Während früher noch klassisch die Bauwirtschaft von zentraler Bedeutung für Flüchtlinge war, ist dies heute nicht mehr der Fall. Lediglich 5 Prozent sind am Bau beschäftigt, dafür mehr als 20 Prozent in der Gastronomie und 15 Prozent im Handel. Sogar im Gesundheitsbereich sind mittlerweile mehr Personen aus diesen Ländern beschäftigt als am Bau.>>> *mit GRAPHIKEN*
bzw siehe unten bei 3.5. >>>



4. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2007549-Fluechtlinge-brauchen-Netzwerke-fuer-Jobsuche.html> Das Arbeitsmarktservice (AMS) hatte damals die Prognose abgegeben (bzw. aus Deutschland übernommen), wonach in fünf Jahren 50 Prozent eine Arbeitsstelle gefunden haben sollten.... diese Flüchtlinge kamen meist früher, sie hatten daher mehr Zeit, einen Arbeitsplatz zu finden. Für März 2019 weist die erste Kontrollgruppe einen Anteil von fast 40 Prozent aus, die bereits eine Beschäftigung gefunden haben. Bei der zweiten Gruppe sind es 34,4 Prozent. Ob dieser recht kontinuierliche Anstieg auch in den kommenden Jahren so fortgeschrieben werden kann, ist dadurch allerdings nicht gesagt. ... trübt sich laut Prognosen die Konjunktur ein, erfolgreicher war die Suche über Freunde aus Österreich mit 37 Prozent. "Netzwerke sind für den Einstieg entscheidend", sagt Studienautor Verwiebe. "Gerade Afghanen sind sehr gut vernetzt".... Während früher noch klassisch die Bauwirtschaft von zentraler Bedeutung für Flüchtlinge war, ist dies heute nicht mehr der Fall. Lediglich 5 Prozent sind am Bau beschäftigt, dafür mehr als 20 Prozent in der Gastronomie und 15 Prozent im Handel. Sogar im Gesundheitsbereich sind

mittlerweile mehr Personen aus diesen Ländern beschäftigt als am Bau.>>> mit GRAPHIKEN bzw siehe unten bei 3.5. >>>

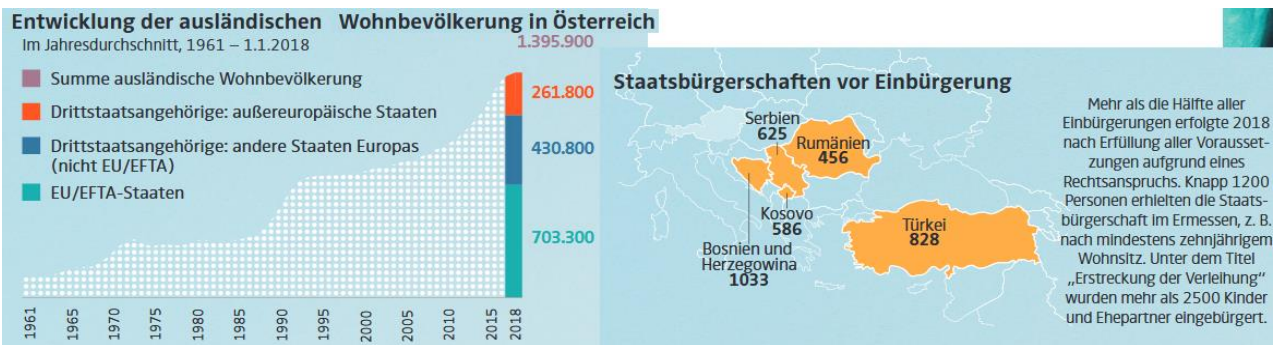
5. <https://www.welt.de/politik/article192948725/Polygamie-Einbuengerung-bleibt-trotz-Mehrehe-moeglich.html> in Deutschland
6. <https://www.krone.at/1915823> Zwangsheiraten
7. <https://www.heute.at/welt/news/story/Am-Sonntagabend-beginnt-der-Ramadan-2019-muslimische-Fastenzeit-Fakten-zum-Ramadan-46811467>
8. <https://www.heute.at/life/gesundheit/story/Blue-Zones-Hier-werden-die-Menschen-weltweit-am-geltesten-Gesundes-Leben--40247851> Was uns in den nächsten Jahren erwartet, ist laut Poulain ein "Silber-Tsunami": "Wir werden immer älter, das Pensionsalter bleibt jedoch beinahe gleich, die Folge ist eine große Anzahl von Menschen zwischen 65 und 80, die großteils über eine gute körperliche und geistige Verfassung verfügen."
9. <https://www.spiegel.de/politik/ausland/fluechtlingselend-in-libyen-barbarei-im-namen-europas-a-1265786.html>

GEOPOLITIK

1. https://www.deutschlandfunk.de/kampfe-in-syrien-tausende-auf-der-flucht-auch-kinder-getotet.1939.de.html?drn:news_id=1003795
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/gazastreifen-israel-palaestinenser-raketenangriffe-1.4432688>
3. <https://derstandard.at/2000102549145/Israel-und-der-Gazastreifen-Vabanquespiel-der-Hamas>
4. https://www.deutschlandfunk.de/sahelzone-afrika-politik-muss-mehr-sein-als-abschottung.720.de.html?dram:article_id=447907

4. Mai 2019

1. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-ueber-500-abschiebungen-an-veto-der-piloten-gescheitert/400484230>
2. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article192925689/Abschiebungen-Piloten-verhinderten-2018-mehr-als-500-Rueckfuehrungen.html>? Insgesamt sind seit 2015 knapp 188.000 Rückführungen geplant gewesen, etwa die Hälfte davon scheiterte aber oder wurde abgesagt. [Das zeigten die Antworten der Bundesregierung auf eine Anfrage der FDP](#). Vor allem die Abschiebebilanz für 2018 ist negativ. Das Bundesinnenministerium erklärte dazu: „Damit hat erstmals die Summe der gescheiterten Rückführungsversuche die Summe der erfolgreich durchgeführten überschritten.“ **Deutlich weniger Geld als bisher soll künftig für Ausländer ausgegeben werden, die schon in einem anderen EU-Land als Flüchtling anerkannt sind. „Deren Leistungen werden sozusagen auf die Rückfahrkarte begrenzt“**,
3. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/integration-ist-ein-marathon;art385,3125564> Die Migrationskrise der Jahre 2015/16 hat in Europas Gesellschaften Spuren hinterlassen und Fronten verhärtet. Die hohe Zahl an Zugewanderten hat den Verantwortlichen viel abverlangt, ebenso den Freiwilligen und der Gesellschaft als Ganzes, die nicht auf diese Entwicklung eingestellt war. Gleichzeitig hat ein Paradigmenwechsel in Österreich stattgefunden, analysiert der jüngste Integrationsbericht Österreich. Anders als noch im Zuge der Gastarbeiterzuwanderung in den 1960er- und 1970er-Jahren oder der letzten großen Fluchtmigration Anfang der 1990er-Jahre gab es nunmehr von Beginn an das Bewusstsein, dass Integrationsarbeit notwendig sei. Dabei wurden Strukturen aufgebaut und gesetzliche Maßnahmen beschlossen, insbesondere das Integrationsgesetz.



4. >>> dazu : <https://www.bmeia.gv.at/integration/integrationsbericht/>
www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/Integrationsbericht_2018.pdf

5. <https://derstandard.at/2000102473757/Warum-Rechte-die-Themen-setzen-und-Linke-sich-oft-schwer> Migration, Asyl, Ausländer: Rücken in Österreich Wahlen näher, werden meist nur mehr rechte Lieblingsthemen diskutiert. Den Linken fehlt es oft an Mut und dem Bezug zum Alltag ihrer potenziellen Wähler ... Eine Erklärung, die man oft zu hören bekommt, lautet: Die Rechten haben einfach früh erkannt, dass Migration das Thema unserer Zeit wird. ... "Summiert man die drei (Anm.: FP affinen) Plattformen, kommt man auf eine mit der Boulevardgröße Kronen Zeitungvergleichbare Performance" "Für eine erfolgreiche Themensetzung sind drei Dinge wichtig", sagt der Kampagnenberater Yussi Pick: "Wiederholen, wiederholen und wiederholen." Während Linken diesbezüglich oft der lange Atem fehle... Die Blauen haben also einen gewissen Startvorteil. Andererseits habe das Jahr 2015 – die Bilder von tausenden Flüchtlingen an Österreichs Grenzen und Bahnhöfen – ein gefühltes Trauma ausgelöst, sagt Hofer. "Zu dieser Zeit wurde die Gesellschaft bis tief in die Mitte mobilisiert.
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/wien/2007513-Die-Feigheit-der-Genossen.html> 100 Jahre nach Beginn des Roten Wien fehlt den Sozialdemokraten der Mut für tiefgreifende Reformen....Wofür stehen die Sozialdemokraten noch? Wo ist ihr Platz in der heutigen Zeit? Wen wollen sie ansprechen? Die Wähler wissen es immer seltener, sie wenden sich von Wahl zu Wahl ab. Neue Visionen und Ideen in der Partei fehlen, oder werden nur halbherzig vertreten. Auch charismatische Personen an der Spitze gibt es nicht.
7. <https://derstandard.at/2000102439421/EU-Wahl-Nichtwaehlen-als-schaerfste-Konkurrenz> Die jüngsten Ergebnisse des Eurobarometers zeigen, dass lediglich 18 Prozent der Befragten sehr wahrscheinlich und 22 Prozent wahrscheinlich zur Wahl gehen werden. Zum Zeitpunkt der Befragung (Ende Februar bis Anfang März) wusste eine Mehrheit allerdings auch noch nicht, dass die EU-Wahl im kommenden Mai stattfinden wird.
8. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/eu-wahlen-trend-gegen-die-etablierten-parteien/>
9. <https://kurier.at/politik/eu-wahl/einfach-erklart-die-grossen-wahlen-zum-europaeischen-parlament/400484551>

3. Mai 2019

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/balkanroute-stiefel-nach-athen-1.4429859> Idomeni - NRW-Innenminister besucht deutsche Polizisten die in Griechenland Dienst tun – **Balkanroute** „, Die verrosteten Thunfischdosen, die verdreckten Plastikflaschen erzählen davon, was vor drei Jahren los war am Dorfrand von Idomeni. 12 000, vielleicht auch 13 000 Syrer, Iraker und Afghanen saßen hier in Nordgriechenland fest... Der Druck ist raus", versichert die 38-jährige Polizistin. Sie weiß nicht, ob jemals wieder ein solcher Flüchtlingsstrom auf Idomeni zukommen wird. "Dies ist nun mal der Flaschenhals nach Europa", sagt sie, um dann zu versichern: "Wir sind auf alles vorbereitet."... Seit im **März 2016** der von Kanzlerin Angela Merkel mit dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan ausgehandelte Deal zur Rücknahme von Geflüchteten in Kraft trat, kommen wesentlich weniger Menschen. Ein Grund dafür ist, dass die Türken an ihren Küsten seither Schlepperboote

abfangen. Allein 2019 wurden so laut Ankara 6300 Migranten an der Überfahrt gehindert. Hoffnung macht Offizier Gkagkaridou zudem, dass Europa inzwischen ihrer Grenzstation hilft. Etwas wenigstens: 36 Mitarbeiter von Frontex, der EU-Grenzschutz-Agentur, fahren auf den Hügeln rund um Idomeni Patrouille.,,, Wichtiger als die EU-Manpower ist die Technik, die Frontex mitbringt. "Das sind Dinge, die wir vorher nie gesehen hatten", **Inzwischen wächst der Druck auf der Balkanroute wieder. 2018 stieg die Zahl der in Griechenland angekommenen Migranten gegenüber 2017 um ein Drittel auf gut 47 000.** Das Rücknahmeabkommen mit der Türkei gilt eh nur für die 32 000 Menschen, die 2018 übers Mittelmeer kamen. Doch **nur 322 Migranten wurden voriges Jahr in die Türkei zurückgebracht.** Griechenlands Asylbürokratie liefert kaum Entscheidungen, weshalb die Bundespolizei griechische Flughäfen mitkontrolliert und dort 2018 mehr als 6.500 Passagiere abwies, die ohne gültige Papiere reisen wollten. **76 000 Menschen zählte das UN-Flüchtlingshilfswerk in griechischen Lagern. Täglich kommen viermal mehr Migranten an, als offiziell abgeschoben werden.**

2. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/um-vorbereitet-zu-sein-kickl-beraet-mit-amtskollegen-zu-migration-auf-balkanroute;art385,3125963> Die Zahl der Flüchtlinge über das Mittelmeer sinkt zwar laufend. An der östlichen Mittelmeer- und der Balkanroute gibt es allerdings einen Anstieg.
3. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5622400/Wie-Kickl-und-Co-die-Balkanroute-im-Auge-behalten>? Ohne in „Alarmismus“ zu verfallen, wies Kickl auf Indikatoren für eine Eskalation auf dem Westbalkan und eine Verschiebung von der Mittelmeer-Route hin. **Insbesondere in Nordmazedonien und Bosnien und Herzegowina seien „die Aufgriffe“ von Flüchtlingen dramatisch gestiegen, auf bis zu 180 % im Vergleich zum Vorjahr.** In Slowenien sei die Steigerungsrate signifikant. Das Migrationspotenzial sei weiterhin hoch. „Im Großraum Istanbul halten sich 700.000 Flüchtlinge aus Afghanistan auf.“ >> <https://de.wikipedia.org/wiki/Balkanroute> >>> + [vgl. bei T 14](#) >
4. <https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/tuerkei-fluechtlingsboot-in-der-aegaeis-gesunken-mindestens-neun-tote-a-1265714.html>
5. <https://www.sueddeutsche.de/politik/ungarn-italien-orban-salvini-1.4429756> Drei Wochen vor den Europawahlen reist Italiens Innenminister nach Ungarn, um sich den Grenzzaun von Orbán zeigen zu lassen - und zu versuchen, den ungarischen Premier für eine rechte Allianz zu gewinnen.
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/europawahl-rechtspopulisten-salvini-orbn-1.4428593> ...Der große Schulterschluss ist daher eher unwahrscheinlich, vermutlich bleibt es bei zwei rechten Fraktionen, die punktuell zusammenarbeiten.... treffen sie einen Nerv bei immer mehr Wählern, wie der anglo-niederländische Experte Ian Buruma ausführt. Er erklärt den **Zulauf für die Rechtspopulisten als Trotzreaktion gegen eine progressive Politik, die immer stärker moralisch argumentiere. Wer nicht mitziehe, etwa in der Umwelt-, Minderheiten-, Asyl- oder Genderpolitik, werde als "dumm oder moralisch verachtenswert" dargestellt....** Statt auf ein Ende der EU hinzuarbeiten, wollten die Nationalisten die Union nun lieber von rechts reformieren, sprich: in ein "Europa der Vaterländer" verwandeln, in dem Brüssel das Heft aus der Hand genommen würde... Mehr Erfolg (Anm.: als ihr Erfolg um Sitze im EU-Parlament) verspricht für die Nationalisten der Weg über das zweite gesetzgeberische EU-Gremium, den Rat der Mitgliedstaaten. Je nach Materie kann dort ein einziges EU-Mitglied oder eine vergleichsweise kleine Koalition ein Vorhaben blockieren. Deshalb sind die Wahlsiege nationalpopulistischer Parteien in den Mitgliedstaaten für die EU gefährlicher als ein rechter Aufmarsch im Parlament.
7. <https://kurier.at/politik/inland/kurz-fordert-neuen-eu-vertrag/400483819> dazu : weltweites Medienecho <https://www.krone.at/1915858>
8. <https://www.krone.at/1914815> Während die FPÖ die [1,50-Euro-Jobs für Asylwerber](#) so rasch wie möglich durchsetzen will, soll die ÖVP dabei jetzt bremsen.... Österreich sei bei der Neuregelung des Asylwerber-Gehalts ohnehin säumig - und liege mit 1,50 Euro pro Stunde im Europa-Vergleich „ganz gut“ ... **Tatsächlich zahlen die Deutschen nur 0,80 Euro, die Niederlande 0,56 bis 1,10 Euro, die Slowaken einen Euro pro Stunde an Asylwerber** aus. In der Schweiz ist der Bezug mit 4,40 Euro pro Stunde höher, in Belgien werden 1,90 Euro bezahlt. In Finnland und Norwegen erhalten arbeitende Asylwerber kein Gehalt.

9. https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/Integrationsbericht_2018_Zahlen_Trends_und_Analysen_-_Integration_von_Frauen_im_Fokus_stand_14_11.pdf

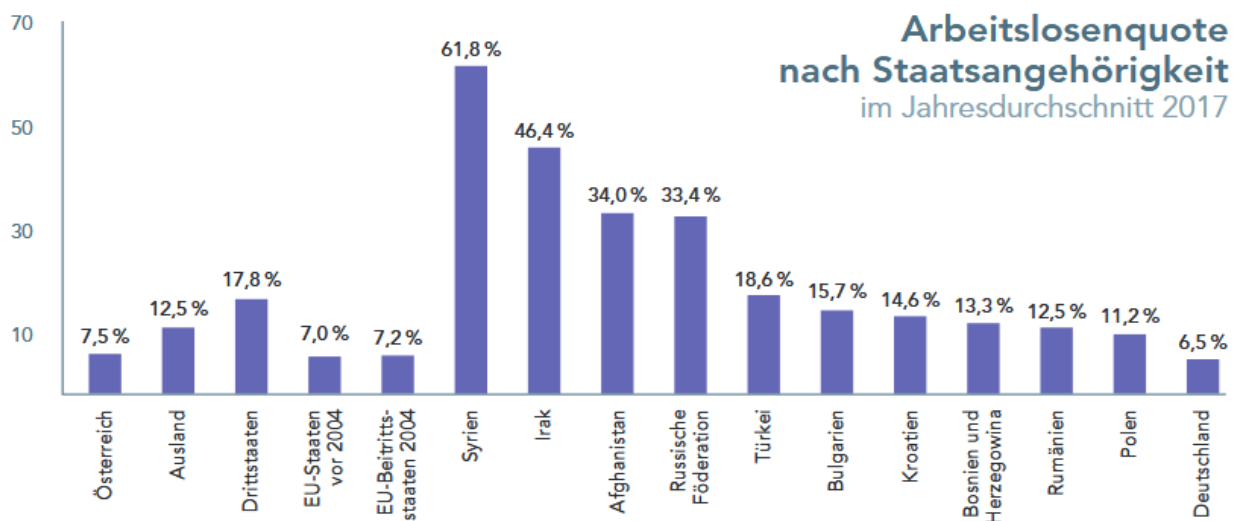


Abb. 1.3.7

Quelle: Arbeitsmarktdatenbank des AMS und BMASGK (2018), Bali; eigene Darstellung

10. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/eu-buerger-begehren-wegen-der-wohnkosten-auf;art15,3125765> Neben dem staatlichen Pensionssystem trägt **ein hoher Anteil an Wohnungseigentum maßgeblich dazu bei, dass in einem Land die Vermögen breiter verteilt sind.** Das stellen Ökonomen der Denkwerkstatt Agenda Austria fest. Erstens haben südliche Länder traditionell einen sehr hohen Eigentumsanteil; die eigenen vier Wände spielen eine wichtige Rolle in der Vorsorge, weil die staatliche Vorsorge unterentwickelt ist. Zweite historische Entwicklung: Nach dem Zusammenbruch des Ostblocks boten die Staaten den Bewohnern des kollektiven Eigentums das Zuhause zum Kauf an. Deshalb gibt es heute etwa in der Slowakei, in Ungarn und Polen Eigentumsquoten von 75 Prozent und mehr. Die Menschen kauften, weil sie dem Staat mit dem Gemeinschaftseigentum misstrauten.
11. <https://kurier.at/wirtschaft/debatte-um-verstaatlichung-von-konzernen-haelt-an/400483624>
12. https://diepresse.com/home/euwahl/5621871/OeVP-an-SJChemin_Ueber-Enteignungen-nachdenken-ist-Wahnsinn? Das Wirtschaftssystem „funktioniert nicht demokratisch“, sagt Julia Herr. Sie könne sich "langfristig" Verstaatlichungen vorstellen.
13. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article192942079/Kevin-Kuehnert-Gabriel-wirft-ihm-vor-Beschaedigung-der-SPD-in-Kauf-zu-nehmen.html>
14. <https://www.sueddeutsche.de/politik/kuehnert-gabriel-spd-trump-1.4432646>
15. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/5622802/Rote-Einzelfaelle>
16. <https://www.krone.at/1915113> Mohammed ist der beliebteste Vorname in Berlin ...
17. <https://diepresse.com/home/meinung/feuilleton/mayergegengift/5622415/Mohammed-ist-in-Berlin-beliebt>
18. <http://story.heute.at/Interview-mit-Ulli-Gladik-Inland/index.html> Ein Film über FPÖ Wähler
19. *Retrospektiv; <https://www.welt.de/geschichte/article192878529/Nachkriegszeit-Auf-160-Frauen-kamen-nur-100-Maenner.html>? Die Bundesrepublik im Jahr 1949: eine Trümmerwüste, so arm wie ein Dritte-Welt-Staat. Jedes zehnte Baby starb. Nur eine halbe Million Autos fuhr auf den Straßen (heute sind es 47 Millionen) . Und die Scheidungsrate war Rekord.*

GEPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/eskalation-in-syrien-eu-und-uno-warnen-vor-katastrophe/400483519>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article192764051/Merkels-Afrika-Reise-Die-Menschen-in-Mali-erwarten-mehr-Engagement-von-Deutschland.html?>

3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/merkel-afrika-burkina-faso-hilfsgelder-terrorismus-1.4429166> Der G5-Gruppe gehören Burkina Faso, Tschad, Mauretanien, Niger und Mali an. Fünf Staaten, die manches eint, vor allem die Armut und der Terrorismus.
4. https://www.deutschlandfunk.de/sicherheitspolitik-in-westafrika-man-kann-mit-terroristen.694.de.html?dram:article_id=447647
5. https://www.deutschlandfunk.de/kanzlerin-in-burkina-faso-merkel-verspricht-unterstuetzung.1773.de.html?dram:article_id=447643 Unterstützung für die Sahelländer
6. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article192847761/Reise-der-Kanzlerin-Afrika-ist-Merkels-Feigenblatt-in-der-Fluechtlingskrise.html> **Merkel entdeckte Afrika erst nach der Flüchtlingskrise.** Nun wurde der Kontinent hofiert - war er doch zentral für die „Bekämpfung der Fluchtursachen“. Inzwischen ist die EU-Außengrenze besser geschützt. ... Deshalb reiste Merkel 2016 so ausführlich wie nie nach Afrika – ein Kontinent, den sie bis dahin links liegen gelassen hatte. 2017 kam dann der erste Afrika-Gipfel, große Versprechen wurden gemacht, Investitionen vollmundig angekündigt. Beim Afrika-Gipfel 2018 war dann klar, dass jenseits großer Worte wenig passiert war bei der Bekämpfung der Fluchtursachen. Das wenige Geld, so waren sich Experten einig, das überhaupt zugesagt worden war, hatte kaum Wirkung. Wie auch: In Afrika liegt die Geburtenrate bei 4 Kindern pro Frau, auf allen anderen Kontinenten liegt sie bei 2 Kindern. Die Bevölkerung wird sich verdoppeln (Anm.: auf 2,5 Mrd. Ew.) – die nötigen Anstrengungen sind riesig.
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/merkel-afrika-niger-fluechtlinge-1.4430847> Politische Innigkeit oder Show ?... **Inzwischen gibt es kein anderes Land, das pro Kopf der Bevölkerung mehr Entwicklungshilfe aus Deutschland erhält als Niger, seit 2017 rund 200 Millionen Euro. Dafür hat Niger laut Issoufou die Zahl der Migranten auf etwa ein Zehntel der Höchstwerte von bis zu 600 000 Menschen pro Jahr reduziert...** Die Schlüsselregion dieser Beziehung ist die Stadt Agadez, die an der Transitroute liegt. Bei ihrem ersten Besuch 2016 war Merkel dort und besuchte eine Aufnahmeeinrichtung für Migranten, die auf dem Weg nach Norden gescheitert waren. In ihre Herkunftsländer wollten viele nicht zurück, weil sie sich als Versager fühlten. Und ihr Geld, oft von ganzen Familien zusammengelegt, war weg, alles für die Schleuser draufgegangen.... könnte damit zu tun haben, dass sie und der Präsident ähnliche Ansichten darüber haben, dass man das Problem der Migration in Afrika sehr grundsätzlich angehen müsse. Issoufou sagt, solange der Kontinent vor allem ein Lieferant von Rohstoffen sei, werde es Armutswanderung geben, weil zu wenig für die Bevölkerung erwirtschaftet werde. Deshalb brauche es eine Industrialisierung, um Arbeitsplätze zu schaffen, "damit die jungen Menschen hierbleiben können".
8. https://www.deutschlandfunk.de/sicherheitspolitik-in-westafrika-man-kann-mit-terroristen.694.de.html?dram:article_id=447647 nicht pädagogisch umgehen... zur Deutschen Sicherheitspolitik in Afrika

2. Mai 2019

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/asy/politik-israel-niger-fluechtling-1.4428049> Flüchtling gestrandet im Transitbereich
2. <https://www.welt.de/regionales/bayern/article192845557/Mehr-als-9000-Menschen-in-Bayerns-Ankerzentren.html>? Die Zahl der Asylbewerber in Bayern sei weiterhin hoch und ein Ende der Einwanderung über das Asylrecht nicht in Sicht,... Besonders augenfällig ist der hohe Anteil mutmaßlicher **Wirtschaftsflüchtlinge aus Afrika** sowie aus Ländern, in denen kein Krieg oder Bürgerkrieg herrscht. In Syrien und dem Irak sei der Bürgerkrieg mittlerweile beendet, so dass eine zügige Rückführung von Flüchtlingen erfolgen könne.
3. <https://www.welt.de/regionales/sachsen/article192833103/Freie-Waehler-wollen-Zuzug-nach-Dresden-und-Leipzig-begrenzen.html>?

4. <https://www.krone.at/1914309> Hunderte Einsendungen von „Krone“-Lesern haben uns diese Woche zur *Kolumne von Conny Bischofberger* zum Streit um den Ausdruck „**Bevölkerungsaustausch**“ erreicht. Die Autorin hat einige herausgesucht und sich Gedanken darüber gemacht.... „In unserer Volksschule werden aus Rücksicht auf fremde Kulturen keine Ausflüge mehr gemacht, der Speiseplan ist religiösen Wünschen angepasst, die Gewaltbereitschaft der ausländischen Volksschulbuben ist erschreckend.“ ... *Es ist billig, all die Menschen, die uns geschrieben haben, als Ausländerfeinde, Rassisten oder gar Rechtsextreme zu diffamieren. Vielleicht wurde ihnen einfach zu viel Migration zugemutet. Und zu wenig Gehör geschenkt.*
 5. >>> dazu früher <https://www.zeit.de/politik/ausland/2015-05/tuerkei-wahl-recep-tayyip-erdogan/seite-2>
 6. <https://diepresse.com/home/innenpolitik/5621722/Als-Strache-der-Regierung-Bevoelkerungsaustausch-vorwarf>? Die **FPÖ behauptet, das Wort verwendet zu haben, bevor es die Identitären gab. Das stimmt.** Zeitweilig galt der Begriff des „Austauschs“ in der Partei sogar als der weniger umstrittene als „Umvolkung“. Doch die Verschwörungstheorien hinter dem Wort nahmen zu.... Ein Blick in das Archiv zeigt, dass der Begriff von der FPÖ tatsächlich schon zur Jahrtausendwende gebraucht wurde. Die damalige FPÖ-Sicherheitsprecherin, Helene Partik-Pablé, wird in einer Meldung der Austria Presse Agentur vom Juli 2000 aber diesbezüglich nur in indirekter Rede zitiert. Es habe keinen Sinn, langfristig einen Bevölkerungsaustausch in Europa durchzuführen, erklärte die Abgeordnete... Seither hat sich rund um den Begriff einiges getan. Die (2012 gegründeten) Identitären wurden mit ihrem Kampf gegen den „Bevölkerungsaustausch“ verstärkt bekannt. Auch die 2017 in den deutschen Bundestag eingezogene AfD verwendet das Wort.
 7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/kirche-christen-austritt-evangelisch-katholisch-1.4429447> Kirchen verlieren bis 2060 die Hälfte ihrer Mitglieder in Deutschland
 8. <https://www.theguardian.com/education/2019/may/02/universities-urged-to-close-degree-gap-between-black-and-white-students> Narrowing the “degree gap” between black, Asian and minority ethnic students and their white peers requires a cultural change among British universities and their leaders, according to a report.
-
9. <https://kurier.at/politik/inland/oevp-weist-kritik-der-deutschen-spd-an-kurz-zurueck/400481977>
 10. <https://kurier.at/meinung/die-seltsame-welt-der-bobo-sozis/400482427>
 11. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/EU-Wahl/SPOe-Politikerin-will-private-Firmen-enteignen>^{/378505747}
 12. <https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/betriebsrat-gegen-kevin-kuehnert-fuer-arbeiter-ist-diese-spd-nicht-waehlbare-a-1265677.html>
 13. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5621843/Deutscher-Juso-Chef-Kuehnert-hat-antikapitalistische-Aussagen-sehr> ernst gemeint ! Kühnert hatte der Wochenzeitung "Die Zeit" unter Hinweis etwa auf den Automobilkonzern BMW gesagt: "Ohne Kollektivierung ist eine Überwindung des Kapitalismus nicht denkbar.... Zuspruch kam dagegen von der Linkspartei. Und auch in der SPD werden zunehmend Stimmen laut, die Kühnert gegen Kritik in Schutz nehmen
 14. <https://kurier.at/wirtschaft/staat-oder-privat-wer-kanns-besser/400484812>
 15. <https://kurier.at/meinung/pro-contra-ist-die-rote-linie-ueberschritten/400482493> PRO & CONTRA
-
16. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5621294/Wirtschaft-waechst-in-naechsten-fuenf-Jahren-schwaecher>
 17. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5621421/Arbeitslosenrate-im-April-auf-73-Prozent-gesunken>? >>> mit GRAPHIK ! Der Rückgang der Arbeitssuchenden war bei Männern wesentlich stärker als bei Frauen. Ende April standen 187.509 arbeitssuchenden Männern 173.693 arbeitssuchende Frauen gegenüber. Die Arbeitslosigkeit ist in allen Branchen und in allen Bundesländern zurückgegangen, am wenigsten in Wien (-0,5 Prozent auf 140.400), am stärksten in Tirol (-12,5 Prozent auf 22.600). Bei Ausländern bzw. Ausländerinnen (123 475 AL) war allerdings ein Anstieg um 1,7 Prozent zu verzeichnen. Auch ältere Menschen (+ 50j.: 103.000 AL) konnten von der Situation nicht profitieren, hier gab es einen Anstieg der Arbeitslosigkeit um 0,6 Prozent, während die Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen um 8,2 Prozent sank (auf 57.500).

18. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5621238/Steuerreform_Regierung-prueft-Sonder-und-Fruhpensionen
19. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/fragen-zur-kalten-progression-wie-die-steuern-heimlich-steigen;art15,3125855> zur Steuerreform in Österreich >>> *siehe auch unten* >>>
20. <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5624313/TuerkisBlau-ist-das-neue-RotSchwarz> **Schockierend ist auch, dass Türkis-Blau still und heimlich die eigentumsfeindliche Politik von Rot-Schwarz unverändert fortsetzt.**
21. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Deutsche-Bild-lobt-Steuerreform-Merkel-schafft-in-14-Jahren-nicht-was-Kurz-in-1-Jahr-erledigt/378354869>
22. <https://kurier.at/chronik/wien/kriminalitaet-in-oesterreich-sinkt-aber-mehr-morde/400481704> bzw auch <https://www.krone.at/1914453>
23. <https://www.heute.at/politik/news/story/Kriminalstatistik-Oesterreich-Innenminister-Herbert-Kickl-FPOE-Pressekonferenz-Live-54988864>
24. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Kriminalstatistik-2018-Jeden-Tag-gibt-es-1-300-Straftaten/378367961>
25. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Anzeigen-wegen-Vergewaltigung-explodieren/378493397>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/syrien-schwere-kaempfe-um-rebellenhochburg-idlib/400481410>
2. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2007266--Kaempfe-im-syrischen-Idlib-flammen-wieder-auf.html>
3. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2007189-Der-lange-Schatten-des-Krieges.html> in Mossul
4. <https://www.theguardian.com/world/2019/may/02/sudan-what-future-for-the-countrys-islamists>
5. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2007198-Libyens-Oel-sprudelt-weiter-fuer-OMV-trotz-Buergerkrieg.html>
6. https://www.deutschlandfunk.de/us-sanktionen-ausfall-der-oel-exporte-waere-eine.3669.de.html?dram:article_id=447670
7. <https://www.theguardian.com/world/2019/may/02/tropical-cyclone-fani-india-evacuates-800000-people>
8. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/natur/2007267-Klimawandel-beeinflusst-das-Auftreten-von-Duerren.html>

1. Mai 2019

1. <https://kurier.at/politik/inland/strache-bekraeftigt-begriff-vom-bevoelkerungsaustausch/400481032> Man könne die Tatsachen "gerne anders nennen und etwa von einer neuen Mehrheitsbevölkerung sprechen". "Es ist Realität und diese Debatte ist zu führen und ich führe sie seit Jahren", machte der FPÖ-Chef im Pressefoyer nach dem Ministerrat seine Haltung klar. In Ballungszentren finde eine Islamisierung statt, in manchen Schulen seien österreichische Schüler zur Minderheit geworden. "Darum geht es."
2. (<https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/karlpeterschwarz/5621129/Bevoelkerungsaustausch-haben-nicht-Rechtsextreme-erfunden>) Dass die Medien, unter ihnen auch die internationalen, sofort begierig danach schnappen würden, war natürlich Teil seines Kalküls. Mehr Feind, mehr Ehr, mehr treue FPÖ-Wähler. Sogar die New York Times, einst die Old Gray Lady des amerikanischen Journalismus, ließ sich für dieses Spiel einspannen. Sie hatte sich übrigens gerade erst für die Veröffentlichung einer eindeutig antisemitischen Karikatur entschuldigen müssen. Der lockere Umgang mit rassistischen

Artefakten ist kein österreichisches Alleinstellungsmerkmal.... Aber was ist eigentlich Bevölkerungsaustausch (population exchange)? Historisch ist damit eine Form von Zwangsumsiedlung gemeint, die – im Unterschied zu Vertreibung (population transfer) und Deportation (Umsiedlung innerhalb der Staatsgrenzen) – bilaterale oder multilaterale Abkommen voraussetzt. Die staatlich gelenkten Bevölkerungsaustausche wurden detailliert geplant. Den Betroffenen, deren Zustimmung nicht für nötig erachtet wurde, wurden bestimmte minimale Rechte (Schutz des Lebens, Teilentschädigung) garantiert. Am Ende hatten solche Abkommen den gleichen Effekt wie die weit brutaleren Vertreibungen, nämlich eine „völkische Flurbereinigung“ – Jahrzehnte später sollte man das „ethnische Säuberung“ nennen.... **Schon vor dem Ersten Weltkrieg gab es auf dem Balkan einen Bevölkerungsaustausch zwischen Bulgarien und dem Osmanischen Reich. In die Geschichte des Völkerrechts ging die Lausanner Konvention ein, die 1923 unter den Auspizien des Völkerbunds und der Großmächte beschlossen wurde und reziproke Zwangsumsiedlungen zwischen Griechenland und der Türkei nach der Religionszugehörigkeit vorsah. Ein halbe Million Muslime und 1,3 Millionen Orthodoxe verloren damals ihre Heimat. Lausanne war der Dambruch....** Diese Vorgänge haben jedoch keinerlei Ähnlichkeit mit dem Ansturm der Migranten auf Europa, wie wir ihn heute erleben. Niemand wird gezwungen, seine Heimat zu verlassen und nach Europa zu ziehen. Die große Wanderung hat nicht nur eine, sondern zahlreiche und vielfältige Ursachen. Der Begriff des Bevölkerungsaustausches trägt überhaupt nichts dazu bei, das Wesen dieser großen Wanderungsbewegungen zu verstehen... **Das Problem ist nicht, dass globale Eliten vereinbart hätten, Millionen aus anderen Kontinenten in Europa anzusiedeln, sondern dass sie diese Immigration billigend zur Kenntnis nehmen und ihre Gefahren relativieren, statt alles zu tun, um sie zu stoppen und rückgängig zu machen, soweit das noch möglich ist.** Wer von Bevölkerungsaustausch spricht, ist nicht rechtsextrem. Er hat nur nicht verstanden, um was es geht, und das ist schlimm genug.

3. <https://derstandard.at/2000102386715/Welcher-Austausch-der-Bevoelkerung-in-Oesterreich-tatsaechlich-stattfindet> Dazu einige Fakten (& DIAGRAMME) die sich aber nur auf ganz Österreich beziehen... >> vgl. hingegen früher <https://www.kleinezeitung.at/politik/innenpolitik/5495901/Wiener-Schulen-51-Prozent-haben-nicht-Deutsch-als-Umgangssprache>
4. <https://kurier.at/politik/inland/identitaere-aussen-soft-innen-extrem/400479277>
5. <https://kurier.at/politik/inland/terroristisches-pkk-symbol-beim-aufmarsch-der-spo/400481311>
6. <https://kurier.at/politik/ausland/rechts-populisten-europaweit-im-aufwind/400481278> ... in ihrer Flüchtlings- und Wirtschaftspolitik vertreten die verschiedenen Rechtspopulisten teils konträre Ziele. Insgesamt sitzen Rechtspopulisten bereits in jedem dritten EU-Mitgliedsland zumindest mit an der Macht.... Studien haben ergeben: Viele Wähler rechtspopulistischer Parteien eint wirtschaftlicher Pessimismus. Sie erleben sich als benachteiligt, sie fürchten ihren Abstieg.
7. <https://www.sueddeutsche.de/politik/europawahl-rechtspopulisten-salvini-orbn-1.4428593>
8. <https://www.krone.at/1914473> Das Wissen der Österreicher über den Holocaust ist durchwegs mangelhaft. Unter den jüngeren waren es sogar 58 Prozent. 38 Prozent glauben zudem, dass der Nationalsozialismus wieder an die Macht kommen könnte, so das Ergebnis der [Studie](#), ... 13 Prozent der jüngeren Befragten meinen zudem, dass die Zahl der ermordeten Juden „weit übertrieben“ sei....Auf die Frage nach Konzentrationslagern der Nazis in Österreich konnten 42 Prozent der Befragten das ehemalige Todeslager im oberösterreichischen Mauthausen nicht nennen. Wissenslücken gab es auch mit der Nazi-Verfolgung verknüpfter Personen: So kannten zwar etwa 80 Prozent Anne Frank, doch nur 20 Prozent konnten die Niederlande als Verfolgungsland anführen. Während 51 Prozent der Österreicher Adolf Eichmann kannten, wussten nur 14 Prozent, dass dieser Österreicher war... Die Befreiung von Mauthausen erfolgte am 5. Mai 1945 durch Soldaten der US-Armee.
9. <https://www.heute.at/oesterreich/news/story/-sterreicher-haben-gro-e-Wissensluecke-zu-Holocaust-48547891>
10. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/2007155-Zahl-der-Arbeitslosen-sinkt-unter-die-300.000er-Marke.html> + s.oben 2.5. nochmals mit Graphik >>>
11. <https://kurier.at/wirtschaft/steuerreform-fuer-auslaendische-medien-vorbild-und-enttaeuschung/400481749> bzw. auch <https://www.krone.at/1914368>

12. <https://kurier.at/wirtschaft/steuerreform-soll-den-konsum-stark-ankurbeln/400481614>
13. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Steuerreform-im-Experten-Check/378326686>
14. <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2007301-Das-Stockholm-Syndrom-der-Besserverdiener.html> Die Steuerreform behandelt ausgerechnet jene, die besonders viel zum Gemeinwohl beitragen, nicht sehr gut.
15. <https://kurier.at/politik/inland/tag-der-arbeit-der-1-mai-im-ticker/400481002> bzw. <https://www.krone.at/1914305>
16. <https://kurier.at/politik/inland/terroristisches-pkk-symbol-beim-aufmarsch-der-spoe/400481311>
17. <https://kurier.at/politik/ausland/gelbwesten-und-black-block-praegten-den-1-mai-in-paris/400481353>
18. <https://www.theguardian.com/education/2019/may/02/university-of-cambridge-criticised-for-hosting-anti-feminist-group-justice-for-men-and-boys>
19. <https://www.krone.at/1913961> Angriff auf Fahrscheinkontrolleurin in Salzburger Bus

30. April 2019

1. <https://derstandard.at/2000102305340/Pakistan-verlangt-Rueckuebersiedlung-von-zwei-Millionen-Afghanen>
2. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article192707951/Transit-Hamburg-will-Wohnschiff-fuer-Fluechtlinge-aufgeben.html?>
3. <https://www.welt.de/regionales/thueringen/article192715483/Studie-Mehrheit-der-Fluechtlinge-will-heimisch-werden.html?>

4. <https://www.krone.at/1913464> **Das Wort „Bevölkerungsaustausch“** ist nach dem *„Krone“-Sonntagsinterview mit FPÖ-Chef Heinz-Christian Strache* in aller Munde. **Warum, so wollten viele Leser von uns wissen, darf man das nicht sagen?** Wer in den Nobelbezirken unserer Hauptstädte wohnt, kann vielleicht nicht nachvollziehen, dass sich Menschen in bestimmten Gegenden von Wien, Graz etc. in der Minderheit fühlen, weil zum Beispiel verhüllte Frauen das Straßenbild bestimmen oder in vielen Ecken nicht mehr Deutsch gesprochen wird.>>> *vgl. früher* <https://diepresse.com/home/innenpolitik/5619506/Strache-spricht-von-Bevoelkerungsaustausch?>
5. <https://www.theguardian.com/world/2019/apr/29/austrian-deputy-leader-endorses-far-right-term-population-replacement>
6. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2007156-Strache-verteidigt-Bevoelkerungsaustausch.html>
7. (<https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5620198/Wie-die-UNO-Rechtsextremen-Elfer-auflegt?>) ...als sie 2001 nüchtern berechnet hat, wie viele Zuwanderer die EU benötigen würde, um ihren Bevölkerungsstand bis 2050 konstant zu halten (61,9 Mio.) – und dafür den **Fachausdruck Replacement Migration gewählt hat. Und „replacement“ heißt in der Übersetzung nun einmal „Austausch“ – und nicht** (auch wenn das so gemeint ist) **„Bestandserhaltung“**.... Die EU-Kommission setzte mit einem Eigentor noch eins drauf, indem sie 2010 in einer Studie über Flüchtlingsverteilung die Kapazitäten der Aufnahmeländer offenbar von Milchmädchen anhand der Bevölkerungsdichte errechnen ließ – und dabei für Österreich auf ein theoretisches Potenzial von 8,3 Mio. Zuwanderern (und für Schweden auf ein solches von 80 Mio.) kam..... die unkontrollierte Asylzuwanderung der vergangenen Jahre löst das Problem nicht, sondern verschärft es. Vielleicht könnten sich die Vernünftigen im Lande zusammentun und ein Konzept ausarbeiten, wie wir notwendige Einwanderung zu klaren Regeln auf die Reihe kriegen?
8. <https://derstandard.at/2000102256389/Was-hinter-der-rechtsextremen-Theorie-des-Grossen-Austausch-steckt>
9. (<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5620196/Karoline-Edtstadler-Es-ist-kein-Tausch-es-ist-ein-Zustrom?>)... *woran denken Sie, wenn Sie den Begriff „Bevölkerungsaustausch“ hören?* Mir kommt der Begriff widersinnig vor. Wir haben in Europa zwar einen Zustrom, aber keine

Abwanderung in muslimische Länder, es gibt daher keinen Austausch. Es ist aber auch klar, dass uns diese Vorgänge vor große Herausforderungen bei der Integration stellen. ch möchte, dass Europa wieder zur Weltpolitik-Fähigkeit gelangt. Dafür muss es glaubwürdig eine Meinung vertreten – vor allem in der Außenpolitik. Wir müssen einen Repräsentanten haben, den man anrufen kann, wenn man die Meinung Europas einholen möchte. Das kann nur funktionieren, wenn wir das Einstimmigkeitsprinzip aufgeben.

10. <https://kurier.at/politik/inland/tag-der-entlastung-regierung-stueckelt-steuerreform-in-3-teile/400480033>
11. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2007030-Kurz-Abschaffung-der-kalten-Progression-nicht-sozial.html>
12. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/oesterreich/2006936-Wer-wie-viel-Steuerentlastung-erhaelt.html>
13. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/kickls-erlass-auslaenderkriminalitaet-im-fokus/400480720>
dass ausländische Täter nun in der Statistik in „sozialversichert“ und „nicht sozialversichert“ eingeteilt werden, müssen diese nun auch in Presseaussendungen genannt werden. Die Nennung der Nationalität habe nur dann zu unterbleiben, wenn die betroffene Person dadurch identifizierbar wird.
14. <https://kurier.at/meinung/nationalitaet-nennen-oder-doch-nicht/400480717> zur Diskussion gestellt...alles hat sein Für und Wider....

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000102283625/Abu-Bakr-al-Baghdadis-neue-Kriegserklaerung>
2. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5620216/ISChef-zeigt-sich-erstmal-nach-fuenf-Jahren-in-Video>
3. https://www.deutschlandfunk.de/irak-experte-zu-is-video-es-gibt-einige-hinweise-im-video.694.de.html?dram:article_id=447577
4. <https://kurier.at/politik/ausland/am-boden-doch-brandgefaehrlich/400480735> IS im Irak >> siehe auch 8.5.19 oben >>>
5. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5620487/USA-warnen-vor-weiteren-Anschlaegen-in-Sri-Lanka>
6. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5620679/Iran-stuft-USTruppen-im-Nahen-Osten-als-Terroristen-ein>
7. <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/international/2006834-IWF-US-Sanktionen-treiben-Inflation-im-Iran-auf-40-Prozent.html>

29. April 2019

1. <https://derstandard.at/2000102197161/Einwanderungsland-Oesterreich-Gegen-die-Endzeitstimmung-und-Wunsch-nach-Heimeligkeit> **PRO & CONTRA** geschrieben >>> vgl. <https://www.un.org/en/development/desa/population/publications/aqeqnq/replacement-migration.asp>
2. <https://www.welt.de/regionales/niedersachsen/article192611167/Prozess-gegen-mutmassliche-Schleuser-aus-Syrien-beginnt.html>?
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/luftangriffe-auf-tripolis-gefechte-in-libyen-halten-an-16162636.html>

<< [78 Nov 2018 1.T](#) << [79 Nov. 2.T](#) << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << << [T 82 Jann. 2019 T 1](#) >>
< [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) << [88 April 2019 T 1](#) <<
<< [89 April 2019 T 2](#) <<<< >>> [91 Mai 2019 T 2](#) >>>

+ Aus: UNHCR Bericht 2018 <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/67712>
 bzw <https://www.unhcr.org/desperatejournays/>

KEY FIGURES 2015-2018				
	2015	2016	2017	2018
Arrivals via the Mediterranean Sea to Europe	1,015,877	363,425	172,324	116,647
Deaths at sea	3,771	5,096	3,139	2,275
Number of arrivals by sea in Europe per death at sea	One death for every 269 arrivals	One death for every 71 arrivals	One death for every 55 arrivals	One death for every 51 arrivals
Number of deaths recorded along land routes at Europe's borders	144	72	75	136
Number resettled to Europe	11,175	18,175	27,450	24,885**
Number evacuated from Libya	-	-	389	2,404

+ Karte <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/europa/1018449-Illegale-Migration-2018-gesunken.html>

SYRIEN KARTEN

Aktuell 12. April 2019 bei <https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/politik/welt/2004501-Syrien-Ein-Krieg-ohne-Gewinner.html>

Vgl. am 16. April 2018 auf >>> http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_April_2018_2H_T65_Migration.pdf

mit interaktiver Karte (ab 2016) bei <https://www.sueddeutsche.de/politik/tod-flucht-zerstoerung-in-syrien-der-unfassbare-krieg-1.3957296>

bzw. 12. Oktober 2018 http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Oktober_2018_1H_T76_Migration.pdf

bzw.

2015 bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Okt_2015_1H_T4_Migration.pdf

https://www.focus.de/politik/experten/jaeger/syrienkonflikt-was-machen-die-usa_id_3524782.html

https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/afxline/topthemen/hintergruende/article175458796/Die-USA-Russland-und-der-Krieg-in-Syrien.html

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-krieg-auch-der-westen-traegt-schuld-a-1203096.html>

<https://www.cicero.de/aussenpolitik/syrien-krieg-assad-vereinte-nationen-usa-russland-tuerkei-weltunordnung> Eine Übersichtsdarstellung 16.12.18: **Der Krieg in Syrien ist Symptom einer neuen Welt-Unordnung, in der die etablierten Mechanismen zur Beilegung von Konflikten nicht mehr funktionieren. Ist die Diplomatie in Syrien am Ende** – oder besiegelt Syrien gar das Ende der Diplomatie? Was in Syrien passiert, ist das Ergebnis eines Totalversagens der internationalen Gemeinschaft – ihrer Institutionen, Regierungen und Gesellschaften. Die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs etablierten Mechanismen zur Verhinderung oder Beilegung von Konflikten funktionieren in Syrien nicht. Die Zeiten sind vorbei, als sich kluge Außenminister um einen Tisch setzten und nach knallhartem Geschacher eine für alle gesichtswahrende Lösung fanden. Auch Verhandlungsformate, bei denen sich Regierungsvertreter mit Oppositionsführern und Milizenkommandeuren treffen und unter dem Druck diplomatischer Schwergewichte auf Fahrpläne zum Frieden einigen, taugen nicht mehr. ... In Syrien hat die Autokratie deshalb eindeutig gesiegt. Der Westen hat viel geredet und wenig getan und mit dieser Lücke zwischen Worten und Taten die eigene Glaubwürdigkeit verspielt. Er

konnte mit seinem System aus internationalen Absprachen, moralischen Prinzipien und demokratisch legitimierten Institutionen weder den Syrern helfen noch den Krieg beenden – die liberale Demokratie hat in Syrien versagt. >>> [gesichert wayback-machine](#) >>

<https://www.dw.com/de/irak-krieg-am-anfang-stand-die-l%C3%BCge/a-43279424> die Lüge

<http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Wasserknappheit-Wassermangel-Duerre-Oesterreich-Fragen-und-Antworten-Wetter-46822662>

+ andere:

<https://www.profil.at/ausland/glaube-nationalismus-ost-westeuropaeer-10440219> + KARTE

<https://www.dasbiber.at/content/mujaddara-ist-wirklich-das-beste> Als wir Syrer 2015 nach Österreich gekommen sind, wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Heute hat sich die Stimmung komplett gedreht. Was ist da schiefgegangen? – **KNEISSL**: Ich war eine der Ersten, die bereits damals gesagt hat, so kann das nicht gutgehen. Deutschland hat damals betont, Flüchtlinge aus Syrien nicht zurückzuweisen. Aber was ist dann passiert? Es wurden inflationär syrische Pässe gefälscht – für Ägypter, Palästinenser oder Marokkaner, die damit nach Europa kamen. Viele Jordanier haben plötzlich eine syrische Großmutter ausgegraben. Plötzlich waren auch sie Syrer und verließen ihre Heimat – obwohl sie daheim für 600 Euro einen ordentlichen Job hatten. Da wurde viel Betrug verübt – zu Lasten der echten Flüchtlinge. Zudem kam es zu einem kompletten Kontrollverlust der europäischen Regierungen an den Grenzen. Das hat die Menschen in Europa schockiert. Es war ein Fehler, der jetzt mühsam repariert werden muss..... Asyl ist temporär und nur Schutz auf Zeit, solange die Verfolgung oder Bedrohung aufrecht ist. So steht es in der Genfer Flüchtlingskommission.

Statistiken

Aus <http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html> >>>>>

auf <http://www.unhcr.org/search?query=global%20trends%202017> >>> siehe auch **bei T 70** >>

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/9_Zahl_der_Asylntraege_in_OEsterreich_1999_-_2017.jpg

<< [78 Nov 2018 1.T](#) << [79 Nov. 2.T](#) << [80 Dez 2018 1. T](#) < [81 Dez 2018 T 2](#) << << [T 82 Jan. 2019 T 1](#) >>
< [T 83 Jan. 2019 1.H](#) << [T 84 Feb.T.1](#) < [85 Feb. 2019 T 2](#) << [86 März 2019 T 1](#) << [87 März 2019 T 2](#) << [88 April 2019 T 1](#) <<
<< [89 April 2019 T 2](#) <<< >>> [91 Mai 2019 T 2](#) >>>

Q.: https://www.falter.at/archiv/FALTER_20190123FB44CCC264/stichhaltige-fakten v. 23.1.19
Die Mordrate steigt seit drei Jahren stark an. Frauen werden immer öfter Opfer ihrer eigenen Partner.
Ausländer und Asylwerber sind in der Kriminalstatistik überrepräsentiert. Was läuft falsch?

https://www.deutschlandfunk.de/durch-den-iran-mit-dem-zug-von-teheran-nach-sari.1242.de.html?dram:article_id=439411

<https://www.oe24.at/businesslive/oesterreich/Neue-Plattform-fuer-digitale-Kompetenz-fit4internet/365698987>

<https://www.welt.de/wissenschaft/article188078029/Plastikmuell-soll-Meeresforschern-helfen.html>

Räumliches Denken- MIGRATION <https://austriaca.at/0xc1aa5576%20x003a1b58.pdf> in GW-UNTERR. 152/2018 S.49-54

DAZU Übersichtsdarstellungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien_seit_2011

<https://www.tagesschau.de/ausland/chronologie-syrienkrieg-101.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348>

!!!

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

SYRIENKRIEG KARTEN dazu : [https://www.google.com/search?client=firefox-](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAewQ1QllrgEoAg&biw=2560&bih=1308)

[b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAewQ1QllrgEoAg&biw=2560&bih=1308](https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHw9UAewQ1QllrgEoAg&biw=2560&bih=1308)

<https://diepresse.com/home/dossier/5159112/Wer-in-Syrien-Krieg-fuehrt-und-warum>

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Wer-kaempft-wo-gegen-wen-in-Syrien;art391,3085825> mit KARTE Dezember 2018

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/

www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BCchtlinge

[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BCchtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BCchtlingsdrama) Linksammlung

www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/

<http://diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php> >>>*gesichert*>>>

www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/

www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html

<https://monde-diplomatique.de/> *Flucht nach Europa*

www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>

www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick

www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

1. vgl. 12- April 2018: <https://mobil.derstandard.at/2000077842909/Fluechtlingsdeal-mit-der-Tuerkei-Merkel-soll-an-EU-vorbeiverhandelt-haben> ... Merkel wollte 100 Prozent zudrehen, während sie international die humanitäre Heldin spielte", erzählt ein Insider aus dieser Zeit....Damals verlief die Trennlinie für die Lösung der Flüchtlingskrise vor allem zwischen Deutschland und Österreich. Österreich hatte zuvor mit den beiden mitteleuropäischen EU-Staaten Slowenien und Kroatien und den beiden südosteuropäischen Staaten Serbien und Mazedonien sukzessive Filtermaßnahmen an den Grenzen eingeführt. Bestimmte Personengruppen wurden gar nicht mehr durchgelassen, bis Mazedonien die Grenze zu Griechenland praktisch wieder komplett dicht machte.

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrich-berthold-stiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

http://medienservicestelle.at/migration_bewegt/2017/10/03/viele-jugendliche-nehmen-integration-negativ-wahr/

Rückblick 2015 [http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?](http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>) >>> + **Bilderstrecke** >>> 5.9.15... siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive

<https://www.youtube.com/watch?v=VUdUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015

<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.okt.2015

- + <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> *Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....*
- + <https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
- + welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html >>> auf [waybackmachine](http://www.waybackmachine.org/) >

+ Chronologie

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180> Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>
<http://www.theuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/fluechtlingswelle-haetten-zaeune-damals-geholfen/284.046.250>

2015 retrospektiv vom 3.9.2017

2015 in der Kontroverse :

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &

anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaeft-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bipicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

Frühjahr 2015 https://diepresse.com/home/ausland/welt/4711280/Migration_40000-Asylwerber-prognostiziert

<https://www.tagesspiegel.de/politik/rupert-scholz-ueber-fluechtlingspolitik-da-liegt-die-bundeskanzlerin-falsch/12450400.html> Oktober 15

<https://bazonline.ch/ausland/standard/afrikakenner-warnt-vor-massiver-fluechtlingswelle/story/12174640>

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pagelId=11405572>

Jänner 2018 **Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....**

<https://arbeitsgruppefluchtundmenschrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>

https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner? Kneissl 3.10. 2015

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

<https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...> >>> mit
GRAPHIKEN & KARTEN !

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asylkrise-wirklich-kostet/>

<https://www.addendum.org/asyl/verschlussache-mittelmeer/> ASYL.....

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr.
Association, Sheffield

<https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> Bevor sharia

Dazu <https://www.curioctopus.de/read/13792/16-schnappschusse-um-zu-verstehen-wie-persische-frauen-vor-der-revolution-gelebt-haben>

GRAPHIKEN Asyl https://www.wienerzeitung.at/multimedia/fotostrecken/759409_Zuhause-im-Zelt.html

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/979831_Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html Ein kurzer Überblick. 23.8.2018

<https://www.nzz.ch/meinung/der-falsch-verstandene-pakt-ld.1433451>

https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/999744_Kein-guter-Pakt.html

<https://www.srf.ch/news/schweiz/wie-wirkt-soft-law-wirklich-uno-migrationspakt-ist-kein-reiner-papiertiger> 6.11.

<http://www.spiegel.de/plus/uno-migrationspakt-ein-progressiv-moralischer-geist-der-keinen-widerspruch-duldet-a-00000000-0002-0001-0000-000161087454> 30.11.

<https://www.theeuropean.de/michael-klonovsky/15020-global-compact-for-migration--3> ein absichtlich doppeldeutig gehaltenes Dokument

https://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5445100/Dejavu_Der-Sozialstaat-in-Zeiten-der-Migration

<https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht>

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article181486260/Migrationspolitik-Unerlaubt-ingereist-straftaellig-und-auf-freiem-Fuss.html>

<https://www.cicero.de/innenpolitik/fluechtlinge-frankfurt-oder-syrer-linkspartei-ob-abschiebungen-intensivtaeter-chemnitz>

Leserbrief Presse 3.3.19

Wir bitten Terroristen nach Österreich heimzukehren! Wir bieten: gratis Rückflugticket, gratis Anwalt, Verurteilung nur bei 100%-iger Beweislage, freie Dolmetscher, volle Versorgung, kostenlose medizin. Betreuung, Fitnessstudio, Bücherei, ResozialisierungsPRG seelsorger. Betreuung, Taschengeld, Unterkunft mit Gleichgesinnten u. Sprachkundigen, Sexräume, um mit ihren Gästen intime Zeit zu genießen, frendl. österr. Justizbeamte, Entlassung nach Absitzen v. 2/3 d. Strafe bzw. garantierte Freilassung nach 20 Jahren, voller Anspruch auf Sozialleistungen ohne Arbeit nach Entlassung! Bei uns finden sie sogar im Gefängnis bessere Lebensverhältnisse als in d. meisten Ländern d. Erde! Ö Arbeitskräfte werden f. sie gerne Steuern abliefern u. auf Sicherheit verzichten

<https://www.ft.com/content/a566cfc9-13ec-468b-9b1d-f343d357c962> dez 2017 Why refCrises needs a coordinat response

<https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> bevor sharia

Die GFK datiert von 1951 und ist ein Abkommen über die 'Rechtsstellung von Flüchtlingen'. Auch das darauf aufsetzende New Yorker 'Protokoll über die Rechtsstellung von Flüchtlingen' von 1967 sowie die sog. 'Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU' betreffen 'Flüchtlinge', und nicht (überwiegend Wirtschafts-) 'Migranten', die aus eigener Initiative Länder wie z.B. Libyen durchqueren, um sich nachher gegen Bezahlung von Geld an Schlepper in Seenot zu begeben.

Es bedarf starker Phantasie zu behaupten, dass Migranten (auf die per definitionem die o.g. Bestimmungen ja gar nicht einmal zutreffen) nicht nach Libyen zurückgesetzt werden dürften, wenn sie sich zuvor nicht gescheut haben, aus eigener Initiative dieses Land zu durchreisen.

Jänner 2016 <https://derstandard.at/2000029328805/Bulgarische-Nahrung-fuer-den-Krieg-in-Syrien>
<https://www.youtube.com/watch?v=ZEGGXme3Zgo> Pispers zur Vorgeschichte der Flüchtlingskrise
<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?> 2016 K. Kneissl

Diverses

1.12. <https://www.heute.at/oesterreich/steiermark/story/Navi-lotst-Sattelschlepper-in-verschneiten-Wald-Schwarzautal-Bezirk-Leibnitz-50089573>

<https://www.heute.at/oesterreich/niederosterreich/story/Paketzusteller-folgte-Navi-blind---rodelte--Hang-hinab-49047764>

1.12. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Kunden-zerstoeren-funktionierende-Strukturen;art67,3081533>

<https://diepresse.com/home/wirtschaft/verbraucher/5551948/Jeder-achte-Onlinekauf-geht-als-Retoure-zurueck>

<https://kurier.at/wirtschaft/wie-der-onlinehandel-die-einkaufsstrassen-leerfegt/400412903> 20.2.19

https://www.deutschlandfunk.de/steinkohle-der-strukturwandel-im-ruhrgebiet-hat-licht-und.720.de.html?dram:article_id=436725

https://www.deutschlandfunk.de/ende-der-steinkohle-so-gut-bezahlte-arbeit-gibt-s-so.694.de.html?dram:article_id=436628

<https://www.sueddeutsche.de/politik/abschied-von-der-steinkohle-der-letzte-brocken-1.4262849>

https://www.deutschlandfunk.de/kobaltabbau-im-kongo-saubere-autos-dreckige-batterien.766.de.html?dram:article_id=436683

20.12.18

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/smartphones-an-den-schulen-handy-pause-mit-leichtem-zwang/400362755>

<https://kurier.at/politik/ausland/smartphoneverbot-schon-volksschueler-verbreiten-pornographische-videos/400408415>

<https://www.heute.at/digital/multimedia/story/Darum-sollten-Sie-Ihr-altes-Handy-noch-behalten-53751056>

<https://www.telegraph.co.uk/news/2019/02/18/children-really-want-understand-climate-change-better-classroom/>

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/wirtschaftsraumoe/als-fleischhauer-allein-kann-man-wirtschaftlich-nicht-ueberleben;art467,3104681>

https://www.spektrum.de/news/stromboli-koennte-tsunamis-ausloesen/1624600?utm_source=zon&utm_medium=teaser&utm_content=news&utm_campaign=ZON_KOOP

<https://www.heute.at/life/reisen/story/Diese-Gepaeck-Kostenfallen-sollten-Sie-kennen-52476746>

<https://kurier.at/wirtschaft/wirtschafts-wissen-raus-aus-dem-spanischen-dorf/400394435>

<https://www.heute.at/wirtschaft/news/story/Ranking-der-beliebtesten-Marken-der--sterreicher-Manner-erneut-als-Sieger-50124702>

nach dem Brand in Paris

<https://www.krone.at/1904888> <https://derstandard.at/2000101523553/Auch-der-Stephansdom-konnte-wiederaufgebaut-werden>

<https://ourworldindata.org/>

https://www.deutschlandfunk.de/gezeitenreibung-und-mond-distanz-warum-die-erde-ihren-mond.732.de.html?dram:article_id=440678

<https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5581989/Die-zehn-vergessenen-Konflikte-der-Welt>

+ <https://www.theguardian.com/politics/2019/feb/23/soviet-vassal-state-jeremy-hunt-makes-gaffe-in-slovenia>

https://www.wuv.de/medien/jugendliche_lieben_streaming_und_nix_geht_ohne_mobile

https://www.deutschlandfunk.de/marina-weisband-schule-digital-panisches-wegsehen-hilft.2907.de.html?dram:article_id=443466

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/gesundheit/zigarettenkonsum-sinkt-bei-den-jungen-rasant-rauchen-ist-nicht-mehr-cool;art114,3111029>

<https://kurier.at/wissen/schlechte-handschrift-der-schueler-lehrer-schlagen-alarm/400461619>

<https://www.wienerzeitung.at/dossiers/wald/2000814-Ein-Baum-vor-dem-Burnout.html>

25.3.19

<https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/-Junkies-verwuesten-unsere-Kellerabteile--49362300>

<https://www.heute.at/welt/news/story/Gehirn-von-Buben---Maedls--im-Mutterleib-verschieden-50810026>

<https://www.heute.at/digital/multimedia/story/Darum-sollten-Sie-ein-USB-Kondom-benutzen-42384286>

April 2019

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/chaos-rund-um-neue-lehrerausbildung-befuerchtet;art385,3118484>

Mai

<https://www.welt.de/geschichte/article193155239/Roemer-in-Germanien-Grosses-Lager-am-Teutoburger-Wald-entdeckt.html> !!!

<https://www.heute.at/oesterreich/news/story/Benko-Deal--So-staubt-man-14-Millionen-Euro-ab-42597121> 16.5.19